

Oktober 2012 **Barbinger** **Informationsblatt**

Herausgeber: Gemeinde Barbing Kirchstrae 1 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5406



Schulverbandssitzung vom 13. September 2012

Die Johann-Michael-Sailer-Grundschule in Barbing wird für die Ganztagsbetreuung der Kinder weiter ausgebaut. Dies beschlossen die Mitglieder des Schulverbandes, unter Leitung von 1. Bürgermeister Albert Höchstetter, bei der letzten Sitzung an der Grundschule Barbing. Nach Abschluss der Generalsanierung der Grundschule, mit einem Kostenaufwand von 2,5 Mio. Euro im

letzten Jahr, ist zur Unterstützung der Eltern bei der Bildung und Betreuung ihrer Kinder in der Gemeinde Barbing eine weitere große Baumaßnahme auf den Weg gebracht worden. Rektor Karl Appl erläuterte bei der Sitzung des Schulverbandes den steigenden Bedarf für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung für die Kinder. Er verwies dabei darauf, dass die der-

zeitige Betreuung an der Schule durch das BRK bei den Eltern und Kindern sehr beliebt ist und auch deshalb eine erhöhte Nachfrage nach weiteren Angeboten besteht. Der Oberstudiendirektor Gerhard Schnabl, Schuldezernent der Stadt Regensburg, regte die Einführung einer Ganztageschule an. Dazu stellte Rektor Karl Appl fest, dass die Befragung der Eltern keinen Bedarf für eine Ganztageschule ergeben hat. Bürgermeister Höchstetter schlug vor, die Erweiterung der Schule für die Nachmittagsbetreuung trotzdem nach den Vorgaben für eine Ganztageschule vorzunehmen, da dies wohl in der Zukunft nachgefragt wird. Das Rahmenprogramm, das Architekt Baumgartner vorstellte, sieht vor, neben drei Räumen für Hausaufgaben und Betreuung sowie

weiteren Nebenräumen, eine Mensa für die Speisung von 60 Kindern anzubauen. Auch ein behindertengerechter Zugang in das Obergeschoss soll vorgesehen werden. Dafür wird der westliche Bauteil der Schule Richtung Süden verlängert und die Mensa zwischen der Turnhalle und dieser Verlängerung eingefügt. Architekt Baumgartner bezifferte den Kostenaufwand mit ca. 1,8 Mio. Euro.



Die Abstimmungsgespräche mit der Regierung der Oberpfalz haben laut Bürgermeister Höchstetter eine staatliche Förderung von ca. 35.000,00 Euro ergeben. Der Schulverbandsausschuss legte fest, die Planung umgehend zur Genehmigung beim Landratsamt Regensburg einzureichen und den Beginn der Baumaßnahme vorzunehmen. Die Baumaßnahme soll noch heuer beginnen und zu Beginn des nächsten Schuljahres abgeschlossen sein. Das Bild zeigt den Schulverbandsausschuss bei der Diskussion an den Plänen in der Schule. (Auf dem Bild von rechts: Rektor Karl Appl, 1. Bürgermeister Albert Höchstetter, Oberstudiendirektor Gerhard Schnabl, Architekt Manfred Baumgartner und die Mitglieder des Schulverbandsausschusses).

Wichtige Informationen in und um Barbing

● ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
 Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag: 16.00 bis 20.00 Uhr

● AKTUELLES AUS IHREM EINWOHNERMELDEAMT

● Alle Tickets des RVV sind im Rathaus, Zimmer 2, erhältlich.

● Es wurde vom Fotostudio Schwarz ein Passbildautomat im Rathaus, Zimmer 2, aufgestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort die Möglichkeit Ihre biometrischen Passbilder für Ausweise, Pässe und Führerscheine direkt im Rathaus zu fertigen. Für einen Preis von 10,- Euro erhalten Sie 4 biometrische Passbilder, die Sie für alle offiziellen Ausweisdokumente nutzen können. Der Automat steht während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zur Benutzung bereit.

● Ab sofort können Sie einen Ordner der Regensburger Burgensteige in der Gemeindeverwaltung (Zimmer 2) ein-

sehen, bzw. ausleihen. Hierbei handelt es sich um einen „didaktischen Fahrplan“ zu den Burgen im Landkreis und zum Thema Mittelalter. Darüber hinaus ermöglicht der Ordner Tipps zur Zielgruppenbearbeitung oder zur Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Burgen.

● Die Gemeinde Barbing bittet alle Grundstückseigentümer Äste und Zweige von Bäumen und Sträuchern, welche in öffentlichen Verkehrsflächen hineinragen, zurückzuschneiden.

● Die Gemeinde Barbing weist aufgrund der letzten Unwetter und der daraus resultierenden Kellerüberflutungen auf ihr gültige Entwässerungssatzung hin. Für rückstauendes Wasser aufgrund von Naturereignissen, insbesondere Starkregen und Hochwasser, haften die Grundstückseigentümer. Um Überflutungen vorzubeugen, empfiehlt sich der Einbau von automatischen, motorisch betriebenen Rückstauklappen oder von handbetriebenen Absperrhähnen. Nähere Informationen erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Barbing, Zimmer 3 oder von Bauhofleiter Siegfried Gehringer.

● Bitte beachten Sie, dass die Spielplätze und Grünanlagen der Gemeinde sowie die Felder der Landwirte keine Hundetoiletten sind! Wir weisen auch auf die in der Gemeinde Barbing geltende Hundeverordnung mit geltender Anleinplicht für Vierbeiner über 50 cm Schulterhöhe hin.

● **HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER:** „pädagogisch-audiologischer Sprechtag“: **Termin: 06.12.2012.** Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

● BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.

Termine: 08.11., 13.12.,

● **RESTMÜLLTONNE:** 29.10., 12.11., 26.11., 10.12.

PAPIERTONNEN:

Gemeinde Barbing 02.11., 04.12.,
 für Sarching 29.10., 26.11.

UMWELTMOBIL:

14.11. 10:30-11:30 Uhr, Mintraching, Wertstoffhof
 14.11. 13:30-15:00 Uhr, Barbing, Rathausplatz
 15.11. 10:00-11:15 Uhr, Donaustauf, Wertstoffhof
 17.11. 08:00-13:00 Uhr, Neutraubling, Wertstoffhof

ALTREIFEN: Do., 08.11.2012

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

26.10. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling	
27.10. Moritz Apotheke, Neutraubling	
28.10. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim	
29.10. Neue-Apotheke, Neutraubling	
30.10. Regenbogen Apotheke, Obertraubling	
31.11. Adler Apotheke, Neutraubling	
01.11. Apotheke im Globus, Neutraubling	
02.11. St. Michael-Apotheke, Köfering	
03.11. Engel-Apotheke, Barbing	
04.11. St.-Georgs-Apotheke	
05.11. Moritz-Apotheke	15.11. Schloß-Apotheke
06.11. Schloß-Apotheke	16.11. Neue-Apotheke
07.11. Neue-Apotheke	17.11. Regenbogen-Apotheke
08.11. Regenbogen-Apotheke	18.11. Adler Apotheke
09.11. Adler-Apotheke	19.11. Apotheke im Globus
10.11. Apotheke im Globus	20.11. St. Michael-Apotheke
11.11. St. Michael-Apotheke	21.11. Engel-Apotheke
12.11. Engel-Apotheke	22.11. St.-Georgs-Apotheke
13.11. St.-Georgs-Apotheke	23.11. Moritz-Apotheke
14.11. Moritz-Apotheke	24.11. Schloß-Apotheke



Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 30.11. (Nr. 11/12)

Annahmeschluss Dienstag, 20.11. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

! INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR SENIOREN:

NOTFALLMAPPE

Jeder von uns kann plötzlich -durch Krankheit oder Unfall- auf Hilfe angewiesen sein. Die Servicestelle für Senioren im Landkreis Regensburg hat deshalb eine Notfallmappe erstellt. Darin enthalten sind Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Ebenso kann man hier wichtige Angaben über Versicherungen, zur Altersvorsorge und zum Nachlass festhalten. Die Notfallmappe erhalten Sie im Rathaus.

SENIOREN BARBING

Mittwoch, 31.10., Nachmittag Treffen im Cafe Kelli, mit Angebot

Mittwoch, 14.11., Vortrag von Frau Krompaß über „Ambulante Pflege“

SENIOREN FRIESHEIM

Montag 05.11., 14.00 Uhr, gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Haus der Vereine.

SENIOREN ILLKOFEN / AUBURG / ALTACH

Freitag, 26.10. und 23.11., 14.30 Uhr, Stammtisch im Pfarrheim.

SENIOREN ELTHEIM

Donnerstag, 08.11., Treffen der Senioren im Vereinsheim

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen.
Tel. 09401/9229-10, Mail: sperl@barbing.de

FILMCAFÉ AM MORGEN

Am **Mittwoch, 14. November** wird die Komödie Omamamia mit Marianne Sägebrect gezeigt.

Beginn ist ab 10.30 Uhr. Der Preis beträgt 6,50 Euro inkl. Kaffee/Tee/Sekt, Breze/Gebäck.

Anmeldung, wenn möglich, bitte im Regina Filmtheater, Holzgartenstr. 22, Tel. 0941/41625

Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

Für die Gemeinde Barbing:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

Für die Senioren-Arbeitskreise:

Barbing: Frau Anneliese Berger, Tel. 09401/2820

Sarching: Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Hildegard Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim: Frau Christa Deinhart, Tel. 09481/1630

Aus der Gemeinderatssitzung

Die Agenda des Barbinger Gemeinderates, der am Dienstag tagte, umfasste überwiegend Bauanträge, die alle einstimmig genehmigt werden konnten. Ehe das Gremium in nichtöffentlicher Sitzung tagte, konnte Bürgermeister Albert Höchstetter nur Positives berichten. Die neue Kinderkrippe Barbing, die man mit zwei Gruppen an der Schule errichten wollte, befindet sich derzeit in der Ausschreibungsphase. Nach seinen Erkenntnissen könne man damit rechnen, dass noch in diesem Jahr der Spatenstich erfolge. Auch habe die Gemeinde bereits die Förderzusage des Sozialministeriums erhalten, die das Projekt mit 576000 Euro Fördermittel bezuschusst. Er gehe davon aus, dass man rund 50 Prozent der Kosten damit abdecken könne. Von der Regierung der Oberpfalz habe man ferner die Freigabe für den Neubau des Geh- und Radweges zwischen Barbing und Donaustauf erhalten. Auch hier gebe es eine Förderzusage, die sich zwischen 60 und 70 Prozent bewege. Im nichtöffentlichen Teil werde man hierzu den Auftrag vergeben. Die Kosten hierzu belaufen sich auf 200000 Euro, bei einem sehr guten Ausschreibungsergebnis, das deutlich unter der Kostenschätzung liege. Nach seiner Einschätzung könne man davon ausgehen, dass mit der Fertigstellung des Radweges noch in diesem Jahr gerechnet werden könne. Wie das Gemeindeoberhaupt weiter ausführte, seien die Grundstücksverhandlungen bereits abgeschlossen. Im Rahmen der Sitzung dankte er den Landwirten für deren konstruktives Miteinander. Fördergelder schieße auch der Bayerische Landessportverband für die Erweiterung des Sportplatzareals für den TV Barbing zu. Mit rund 20 Prozent der förderfähigen Kosten, rechne man mit maximal 30000 Euro. Wenn das Wetter mitspiele, stehe der Aussaat des Rasens in der nächsten Woche nichts mehr im Wege, freute sich Höchstetter, der besonders auch das Engagement der Vereinsmitglieder hervor hob, die tatkräftig mit anpacken. Bericht: Christine Kroschinski

Praxis für Podologie

Röhrl

Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag-Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Mo. und Do. 13.00 - 18.00 Uhr

medizinische
Fußpflege
Auch speziell für Diabetiker

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche

Stettiner Str. 3 (Kaufpark A2)

www.podologie-roehrl.de

Bauanträge einstimmig genehmigt

Eine ganze Reihe von Bauanträgen lag in der jüngsten öffentlichen Sitzung des Barbinger Gemeinderates zur Beratung vor. Grünes Licht gab es aus Sicht der Gemeinderatsgremiums für den Bauantrag von Franz-Josef Auburger, der eine Dacherneuerung mit Verbreiterung der Dachüberstände am Ortgang und Traufe sowie eine Erneuerung des Fensterelements im Treppenhaus und die Errichtung eines Doppelcarports in Barbing plant. Zustimmung gab es auch für den Bauantrag von Belinda und Raphael Lang (Neubau eines Doppelhauses mit Garagen in Illkofen) und den Bauantrag von Stefan Raith und Eileen Weiser (Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen in Sarching). Keine Bedenken gab es zum Tekturantrag der Firma Ibrahim im Gewerbepark „Sarchinger Feld“, die eine Verkleinerung ihrer bereits genehmigten Halle beabsichtigen und im dahinterliegenden Teil eine überdachte Unterstellfläche planen. Keine Einwände hatte das Gremium hinsichtlich des Bauantrages von Karl Gröschl zur Errichtung einer Dieseltankstelle mit Waschplatz in Sarching. Bauplanungsrechtlich sei dies nicht zu beanstanden, betonte das Gemeindeoberhaupt. Eine letzte Entscheidung obliege der Baugenehmigungsbehörde. Grünes Licht gab es auch für den Antrag des Ehepaars Ullrich auf isolierte Befreiung des Bebauungsplanes die eine Terrassenüberdachung an ihrem Haus in Barbing beabsichtigen sowie für den Antrag von Thomas Zibauer in Friesheim, mit der Errichtung einer Doppelgarage. Auch der ersten Änderung des Bebauungsplans „Donauweg“, hier Billigungs- und Auslegungsbeschluss hatte der Gemeinderat nichts entgegen zu setzen. Die Änderung schreibe die Zukunftsentwicklung des Unternehmens Stierstorfer fest, führte Bürgermeister Albert Höchstetter aus. Damit könne sich die Firma in Richtung Norden erweitern. Ferner biete es dem örtlichen Unternehmer die Chance, den Betrieb auch hallenmäßig zu erweitern sowie auch den Bau von zwei Wohnhäusern zu ermöglichen.

Dies habe auch den positiven Effekt, dass das Erscheinungsbild an der Kirchstraße verbessert werde. Da die Belange Barbings nicht tangiert werden, hatte das Gremium auch keine Einwände hinsichtlich der Städtebaulichen Sanierung der Stadtmitte Neutraublings sowie der 4. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbe- und Industriegebiet Oberheising“. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Ergebnisse der Bürgerbefragung präsentiert

Nicht erst seit Fukushima ist in der Gemeinde Barbing „Energiewende und Klimaschutz“ ein Thema. Bereits in den Leitbildern der Ortsteile wurde die Thematik aufgegriffen. Vor allem unter der Prämisse, was die Gemeinde und jeder einzelne hierzu beitragen kann. Eine initiierte Fragebogenaktion im gesamten Gemeindebereich ist äußerst erfolgreich verlaufen. Von insgesamt 1929 verteilten Fragebögen wurden 624 ausgefüllt zurückgegeben. Die Befragung war durchaus eine Art Pulsmesser. Die Tendenz: Die Bürgerinnen und Bürger nehmen „Energiewende und Klimaschutz“ sehr ernst und haben großes Interesse an Informationen zu Einsparpotenzialen, Wärmedämmung und PV- sowie Solaranlagen. Die Ergebnisse hat Bürgermeister Albert Höchstetter am Wochenende den interessierten Sarchingern präsentiert. Nach der gemeinsamen Tour durch Sarching (siehe gesonderter Bericht) lud Bürgermeister Albert Höchstetter alle interessierten Sarchingerinnen und Sarchinger zur Präsentation der Ergebnisse der Bürgerbefragung in den Landgasthof Geser ein. „Zum Thema Energiewende gibt es tausende Ideen, Gedanken und Aktionen“, stimmte das Gemeindeoberhaupt die Gäste auf die Thematik ein. Auch in der Gemeinde Barbing war dies schon immer eine Materie mit der man sich beschäftigte, dies werde auch in den Leitbildern der Ortsteile deutlich, die teilweise bereits vor 10 Jahren festgeschrieben wurden. Die Leitgedanken „Wir verstärken den Einsatz regenera-

Goldankauf Neutraubling GbR

Sandra Reiter

- jede Art von Gold,
 - Zahngold, -Schmuck, -Silber (auch Bestecke),
 - Münzen und Uhren
- SOFORT BARGELD!**

Neutraubling, Anton-Günther-Str. 2
09401/527 67 33, Mobil 0171/705 0475

Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



mit Aluminium

Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren



Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01 / 84 00
www.schreinerei-freundorfer.de

tiver Energien im Sinne der Nachhaltigkeit zur Erhaltung unserer Lebensgrundlagen für die kommenden Generationen“ oder „Wir erhalten und schützen unsere Umwelt durch sparsamen Umgang mit Energie, Wasser und anderen natürlichen Lebensgrundlagen“, zeugen davon. Ziel dieser Fragebogenaktion war vor allen Dingen die Familien für Energiewende und Klimaschutz zu sensibilisieren, eine Fülle von relevanten Themen herauszugreifen und zu eruieren, wie es vor Ort aussehe, fasste Bürgermeister Albert Höchstetter zusammen. Insgesamt wurden 1929 Fragebögen im Gemeindebereich verteilt. 624 Fragebögen wurden ausgefüllt zurückgegeben. Dies entspreche einem für diese Art von Befragung außerordentlich hohem Rücklauf von 32,4 Prozent.



Deutlich wurde dabei auch, dass mehr als dreiviertel der Befragten in ihren eigenen vier Räumen leben und davon 13,5 Prozent in einem Energiesparhaus. Beheizt werde hauptsächlich mit Öl, doch hätten auch viele eine zweite Wärmequelle wie beispielsweise Holz zur Verfügung. Um die Befragten dazu anzuregen, sich mit dem Energieverbrauch genauer

zu beschäftigen, sollten die Heiz- und Warmwasserkosten sowie der jährliche Stromverbrauch in Kilowattstunden für die Abrechnungsjahre 2011, 2010 und 2009 angegeben werden. Rund 61,2 Prozent der Haushalte hatten im Jahr eher „niedrige“ Heiz- und Warmwasserkosten. Neben den Energiekosten für Heizung und Warmwasser konnte auf der Beilage zum Fragebogen der jährliche Stromverbrauch (in kWh und in Relation zur Anzahl der Personen pro Haushalt) kontrolliert werden. Über dem Durchschnitt wurde beim Stromverbrauch mit „gut“ abgeschnitten. Doch auch hier wurde deutlich, es gebe wohl noch mehr Einsparpotenziale. Das Interesse zu Beratungs- und Informationsveranstaltungen zu allgemeinen Einsparmöglichkeiten, Wärmedämmung, PV- und Solaranlagen, aber auch zur Erneuerung der Heizungsanlage scheine anhand des Ergebnisses groß zu sein. Dies bekundeten die Antworten. Bei einem baldigen Gespräch mit Handwerkern, Handeltreibenden, Dienstleistern, Banken und Energieversorgern in der Gemeinde wolle man der Frage nachgehen, wie diese der Bevölkerung bei der Energiewende behilflich sein können und welche Leistungen der Einzelne anbieten könne. Mit einem Energie- und Klimaschutztag, einer Broschüre, Informationen im Internet und der Ausbildung von Klimaschutz- und Energiepaten will man dem Ziel näher kommen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Herzlichen Dank



allen, die sich in der Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für manche liebevolle Umarmung, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen und Geldzuwendungen, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für das ehrende Geleit.

Konrad Parzefall

*In stiller Trauer:
Anna Parzefall, Ehefrau
Beate Raith, Tochter mit Familie*

Es laden ein:
„Die Tanzfreunde Regensburg e.V.“

Tanz mit Livemusik
im Herbst/Frühjahr 2012/2013

Tanzen für einen guten Zweck
Beginn jeweils um 19:30 Uhr, Eintritt 8,- € / Person
Für Mitglieder freier Eintritt!

27.10.2012	Herbsttanz Landgasthof Prößl Hainsacker · Tel. 0941-80836	De Muhagl's
24.11.2012	Tanz zu Kathrein Rathaussaal Barbing Tel.: 09401-2795	Music Stars
19.01.2013	Neujahrstanz Landgasthof Prößl Hainsacker · Tel.: 0941-80836	Tanzkapelle Tropics
02.03.2013	Tanz in den Frühling Landgasthof Prößl Hainsacker · Tel.: 0941-80836	Music Stars
06.04.2013	Ostertanz Rathaussaal Barbing Tel.: 09401-2795	De Muhagl's
30.04.2013	Tanz in den Mai Landgasthof Prößl Hainsacker · Tel.: 0941-80836	Tanzkapelle Tropics

Reservierungen bitte direkt bei der jeweiligen Gaststätte. Änderungen vorbehalten.



Alle aktuellen Daten im Internet unter
www.tanzen-regensburg.de

TEL: 09441-28032

14. Fahrradrallye war wieder der Renner

Wenn am Tag der Deutschen Einheit im Bindlhof, neben dem Sportplatz unzählige Kinder mit ihren Fahrrädern warten, dann ist es wieder einmal soweit: Fahrradrallye in Barbing. Ein Geheimtipp für Action, Spaß und Geschicklichkeit bei Kindern ab vier Jahren ist die Fahrradrallye schon lange nicht mehr, bereits zum 14. Mal ging es wieder rund in Barbing.



Pünktlich um 14 Uhr gab Bürgermeister Albert Höchstetter zusammen mit Manfred Baumgartner, Sprecher des Arbeitskreises Jugend und Familie den Startschuss. 73 Kinder beteiligten sich mit großem Spaß und Enthusiasmus. Die Jugendblaskapelle Barbing sorgte in diesem Jahr mit einer Grillstation sowie Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl und der Arbeitskreis Jugend und Familie sowie OGV, Ministranten, Jugendtreff, Schützenverein, Krieger- und Reservistenverein, Jugendblaskapelle Barbing, Frauenbund, Sportverein und nicht zuletzt die Feuerwehr hielten für die Teilnehmer an den jeweiligen Stationen entlang der Barbinger Flur besondere Aufgaben bereit, bei denen Punkte gesammelt werden konn-

ten. 73 sattelfeste Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis vierzehn wagten es, sich den kniffligen Hürden zu stellen. Eine durchaus beachtliche Teilnehmerzahl, wie Sigrid Gaber und Richarda Auburger, die alle Anmeldungen entgegennahmen, betonten. Die 22 gemeldeten Kindergartenkinder wurden von ihren Eltern begleitet. Als zweitstärkste Gruppe, mit 19 Teilnehmern, waren diesmal die Schüler ab der fünften Klasse gemeldet. Einen Heidenspaß hatten die tollkühnen Radfahrer an diesem Nachmittag nicht nur bei der Station der Feuerwehr, bei der sie wieder ein riesiges Schlammloch durchfahren durften. Bei den Kleineren standen aber die Feuerwehrmänner hilfreich zur Seite und leisteten gekonnt Hilfestellung. Bei den Stationen der weiteren Vereine mussten Obst- und Gemüse oder Musikinstrumente benannt werden, Holzklötze gestapelt, Hütchen umfahren oder auch die Treffsicherheit unter Beweis gestellt werden. Wer alle Stationen mit Bravour durchlief, hatte die besten Chancen einer der ersten drei seiner Alterskategorie zu sein und die von Angelsport Rogner gestifteten Medaillen zu ergattern. Bei der abschließenden Siegerehrung gab es dann auch keine Verlierer sondern nur Gewinner, denn niemand ging mit leeren Händen nach Hause. Neben den obligatorischen Urkunden ließ die Gemeinde für jeden Teilnehmer eine Tüte Gummibärchen springen. Stellvertretend für die Organisatoren dankten Sigrid Ga-

STELLENMARKT

Kleine Eigentümergemeinschaft in Barbing sucht für Reinigung der Gemeinschaftsräume und evt. Gartenpflege und Winterdienst, zuverlässige Reinigungskraft. Bezahlung nach Zeitaufwand.

TEL. (0 94 01) 25 98

Reinhold Reinhardt GmbH



**Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen**

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

AVIA
A.F. BAUER
Mineralöl

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau

Ehrlich gut.



A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regenstauf
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137

ber, Richarda Auburger und Manfred Baumgartner der Gemeinde Barbing und Angelsport Rogner für die Unterstützung sowie allen Vereinen die wieder zum Gelingen beitragen. Wie Manfred Baumgartner, Sprecher des Arbeitskreises Jugend und Familie herausstellte, wurde bewiesen, dass die Fahrradrallye nach wie vor ein Dauerbrenner sei, umso mehr würde man sich über aktive Eltern freuen, die in Zukunft bei der Organisation mithelfen möchten. Mit Spannung ging es dann zur Preisverleihung. In der Altersgruppe der Kindergartenkinder landete Marie Michl auf dem ersten Platz, gefolgt von Simon Ringlstetter und Romy Kobl. Bei der Alterskategorie 1./2. Klasse erreichte Anna Sulzer den ersten Platz. Auf dem zweiten Platz landete Tino Fabris und auf dem dritten Platz Bernice Weiß. In der Kategorie 3./4. Klasse wurde Elisabeth Braune erste, Christina Greipl zweit und Carina Freudenberg dritte. Bei den „Großen“ aber der fünften Klasse erreichte Aaron Eberhardt den ersten Platz, auf dem zweiten Platz landete Max Hendlmeier und Benedikt Höpfl auf dem dritten Platz. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Erweiterung des Sportplatzes in Barbing

Bei einem Termin auf der Baustelle des neuen Sportplatzes Barbing teilte Niederlassungsleiter Wagner von der Firma Fahrner mit, dass der Parkplatz an den Sportplätzen noch in diesem Jahr fertig gestellt wird.



Diplom-Ingenieur Schmid vom Planungsbüro Stelzenberger + Scholz teilte mit, dass die notwendigen Planierungsarbeiten für den Sportplatz noch diese Woche abgeschlossen werden. TV-Vorstand Paul

Jogsch wird nunmehr mit den Landwirten die Ansaat des Platzes vorbereiten. Elektriker Rainer Geserer berichtete zu den Vorbereitungen für die Flutlichtanlage, dass die Kabel bei den Erdarbeiten verlegt wurden. Bürgermeister Albert Höchstetter teilte mit, dass die Aufträge für die Lichtmasten zur Beleuchtung des Sportplatzes und der Parkplätze sowie die dazugehörenden Leuchtkörper und Kabel mit einem Kostenaufwand von 40.000 Euro bei der letzten Sitzung des Gemeinderates vergeben wurden. Außerdem wurde der Auftrag für die Beschaffung des Materials für die Fangzäune mit einem Kostenaufwand von ca. 5.000 Euro vergeben. Vorstand Jogsch beabsichtigt die Fangzäune nach der Ansaat in Eigenregie mit den Vereinsmitgliedern zu erstellen. Für die Aufstellung der Flutlichtmasten wird die beauftragte Fachfirma sorgen. Vorsitzender Jogsch zeigte sich mit dem Engagement der Vereinsmitglieder und dem schnellen Baufortschritt sehr zufrieden und geht davon aus, dass die neue Anlage im nächsten Jahr eingeweiht werden kann.

Anmeldung für die Fischerprüfung 2013

Die Bewerber können sich bis spätestens 01. Dezember 2012 anmelden. Entweder über das Internet unter www.lfl.bayern.de oder www.fischerpruefung.bayern.de oder schriftlich beim zuständigen Amt für Landwirtschaft. Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung. Auskunft über Vorbereitungslehrgang und Anmeldeverfahren erteilen: Hans Lanzinger, Kiefenholz, Tel. 09482/3262 oder 0160/99837366 oder: Christian Schneider, Sünching, Tel. 09480/5118. Ohne Vorbereitungslehrgang wird man nicht zur Prüfung zugelassen.

Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen
 Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke
 Flugzeug- und Bootsausstattungen
 Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel
 Polsterarbeiten · Polsterreparaturen
 Cabrioüberdecke

93090 Bach/Donau · Waldweg 17
 Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442
 Mobil: 0173/5677547
 EMail: polsterei.maier@gmx.de

www.polsterei-maier.de

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
 Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
 Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
 Tel. 094 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

Den Kindern die Angst vor der Feuerwehr nehmen bei einem Brand

Mit der Brandschutzerziehung kann nicht früh genug begonnen werden, daher kommt die Feuerwehr Barbing regelmäßig zu den einzelnen Gruppen in den Kindergärten Barbing. Um den Lerneffekt bei den mittlerweile 6 Gruppen nicht zu kurz kommen zu lassen, wurde der Kindergarten besucht. Im Turnraum wurde zunächst über die notwendige Telefonnummer 112 und das Verhalten der Kinder bei einem Brand gesprochen. Wichtig ist, dass sich die Kinder nicht verstecken, sondern an einem Fenster bemerkbar machen, wenn der Weg nach draußen versperrt ist, so Michael Mederer, Gruppenführer in der FFW. Die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes konnten die Kinder bereits aufzählen und benennen. Als sich Christian Schindlbeck vor den Kindern anzog, konnten sie die Verwandlung von einem Papa zum Atemschutzgeräteträger beobachten und die Geräusche eines PA Trägers beim Atmen durch die Maske hören.



Dies ist wichtig, damit sich die Kinder im Ernstfall auch mit dem Retter mitgehen trauen, statt sich zu fürchten, so Michael Mederer weiter. Im zweiten Teil wurden die Kinder in ihre Gruppen verteilt und der Ernstfall und das ruhige in Zweierreihen geordnete Verlassen des Kindergartens und das treffen beim Apfelbaum geübt. Natürlich durften die Besichtigung des Autos und der Gerätschaften und das Probesitzen nicht fehlen. Im Haus der Vereine war nach der Erweiterung der Gruppen ein zweiter Fluchtweg notwendig, da diese erst für das neuen Kindergartenjahr gebaut wurde, war die Übung hier, auch für die Kindergärtnerinnen, besonders wichtig. Alle Kinder waren natürlich begeistert über den Besuch. Bericht und Foto: Christian Schindlbeck

Naturheilpraxis Manuela Binder in Barbing

**Machen Sie mit beim Basenfasten
mit Schüßler-Salzen! Eine Woche lang
entsäuern und entgiften, ohne zu hungern.**

Informationsabend am 31.10. um 19.30 Uhr.
Wir fasten gemeinsam vom 5.-12.11. und treffen
uns regelmäßig zum Erfahrungsaustausch und
sprechen über Ernährungsirrtümer.

Information und Anmeldung: Tel.: 09401 / 52 84 75
www.heilpraktikerin-binder.de

Skibasar an Grundschule war wieder voller Erfolg

Der bereits traditionelle Skibasar des Elternbeirates der Grundschule Barbing rief wieder eine Vielzahl von Kaufinteressenten auf den Plan und konnte als voller Erfolg verbucht werden. Ein weitgefächertes Warenangebot von Wintersportartikeln füllte die Aula der Grundschule, die von den fleissigen Helfern des Elternbeirates sortiert, erfasst und ausgezeichnet wurden.



Über so manches Schnäppchen konnte sich an diesem Nachmittag gefreut werden und ganze Familien statteten ihre Kinder für die kommende Skisaison aus. Sehr hoch geschätzt haben die vielen Besucher und Kaufinteressenten die Beratung vor Ort durch den Elternbeirat sowie Ingrid Hirsekorn vom Sportgeschäft „Extreme“ aus Neutraubling, die mit einem besonderen Service aufwartete und die Bindungen der Skier auf die neuen Besitzer einstellte. Elternbeiratsvorsitzende Viktoria Aichinger und die vielen Helfer freuten sich über den regen Zuspruch. Der Elternbeirat sorgte mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet und Kaffee für das leibliche Wohl. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Werner und Hildegard Mulitze feierten Diamantene Hochzeit

Bei Hildegard und Werner Mulitze stand die Diamantene Hochzeit ins Haus. Seit über 60 Jahren geht das Jubelpaar gemeinsam durchs Leben. In guten wie in schlechten Zeiten haben sie zueinandergehalten und gemeinsam durchgestanden, was das Leben ihnen brachte. Eine so lange Zeit verheiratet zu sein, können sich wohl heute die Jüngeren kaum vorstellen.



Aber ein wenig Glück gehört natürlich auch dazu. Es gibt kaum ein Ereignis, das es mehr verdient hätte, festlich begangen zu werden. Zu den Gratulanten des Ehepaares zählte auch Bürgermeister Albert Höchstetter, der dem Jubelpaar ein Präsent überbrachte und den beiden noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit wünschte.

Goldene Hochzeit im Hause Raith

Mit vielen Gratulanten wurde das Goldene Hochzeitsjubiläum von Elfriede und Kurt Raith gefeiert.



Herzlichen Dank

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, sei es durch Blumen, tröstende Worte oder Zeilen.



Rudolf Mahal

*07.05.1922 †21.09.2012

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Dr. Konrad für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Hausarzt Dr. Männer
- dem Senioren- und Pflegezentrum Phönix
- der Freiwilligen Feuerwehr Barbing
- dem Krieger- und Soldatenverein Barbing
- und allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Barbing, September 2012

In stiller Trauer
Anna Mahal,
Ehefrau mit Familie

Das Ehepaar Raith schlug nicht nur privat, sondern auch beruflich einen gemeinsamen Weg ein und betrieb das vor 75 Jahren gegründete Friseurgeschäft, ehe sie es Sohn Kurt übergaben. Zu den Gratulanten des liebenswerten Jubelpaares zählte natürlich auch Bürgermeister Albert Höchstetter, der dem Friseurmeister und seiner Gattin mit einem Präsent von Herzen noch viele glückliche und gemeinsame Jahrewünsche. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Liebe Barbinger und Barbinger-Familien,

es ist wieder soweit. Die Vorweihnachtszeit rückt näher und somit auch unser damit verbundener "Lebender Adventskalender". Wer gerne mitwirken möchte, soll sich bitte bis spätestens 15. November melden bei Manuela Dürschl, Tel. 910600. Gerne stehe ich auch für nähere Infos zur Verfügung. Es wäre schön, wenn sich auch mal neue Familien beteiligen würden. Traut Euch! Vorab schon mal ein herzliches Vergelt's Gott.



Glasbruch Sofortdienst

- Glasreparaturen aller Art
- Glaslösungen für Wohn- und Bürodiesign
- Energiesparender
- KFZ-Windschutzscheiben Soforteinbau
- Isolierglas-Austausch
- Kunst- und Bleiverglasung

Tel: 0 94 01 / 52 84 85 • glastechnik-moeck@t-online.de
Fax: 0 94 01 / 52 84 86 • Traunreuter Str. 15 • Neutraubling

Auf Wunsch Abrechnung mit Ihrer Versicherung!



Herbstfahrt des Obst- und Gartenbauvereins Barbing

Bei der Herbstfahrt 2012 ging es zum Botanischen Garten nach München und nachmittags zum Kloster Andechs. Der Reiseleiter und 1. Vorstand Herr Till stellte das Tagesprogramm vor. Kurz vor 9 Uhr erreichten wir unser 1. Ziel, den Botanischen Garten. Auf einer Fläche von 220.000 m² werden hier rund 14.000 Pflanzenarten kultiviert. Der Garten dient der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und dem Erhalt von seltenen europäischen Pflanzenarten. Eingeteilt in 2 Gruppen starteten wir unsere Führung in den über 4.500 m² umfassenden Gewächshäusern.



Die botanische Reise begann im Madagaskarhaus, mit seinen Kakteen. In der Halle B war das Palmenhaus untergebracht. Weiter ging es durch subtropische Wälder wo Bromelien, Baumfarne und Orchideen wachsen. Besonders sehenswert war das Viktoriahäuser, mit seinen riesigen Seerosenblättern. Der 2. Teil der Führung war der Außenbereich des Botanischen Gartens. Im Schmuckhof gab es einige Ideen für den eigenen Garten. Vorbei an Laub- und Nadelhölzer spazierten wir bis zum Rhododendrenhain. Hier führte ein direkter Durchgang zum Nymphenburger Schlosspark. Am Bus angekommen wurde eine Brotzeit abgehalten. Gestärkt ging die Fahrt weiter zum Kloster Andechs, auf den Heiligen Berg. Der historische Rundgang führte uns in die Klosterkirche, die im Rokokostil erbaut wurde. Wir konnten interessante Geschichten über die Historie des Klosters erfahren. Der Heilige Berg von Andechs ist der älteste und, nach Altötting, der zweitgrößte Wallfahrtsort Bayerns. Natürlich wurde das Andechser Bier in der Klosterschänke genossen. Das nächste Ziel un-

serer Herbstfahrt war der Ammersee, auf dem wir eine Rundfahrt unternahmen. Der See hat eine Fläche von rund 47 km² und eine Tiefe von 80 Metern. Gegen 17 Uhr erfolgte die Rückfahrt nach Barbing, das wir nach einer Einkehr zum Abendessen in Kranzberg gegen 20.30 Uhr wieder erreichten.

Studenten dankten für Unterstützung

Hieber - Ideen aus Stahl im Gewerbepark Unterheising-Rosenhof, ist eines der Unternehmen, die das Regensburgs Hochschulteam „Dynamics e.V.“ fördert. Anlässlich des Sommerfestes des Unternehmens dankte ein Team der Studentenschaft dem Förderer Christian Sander für seine Unterstützung. „Es ist schon spannend die Studenten bei der Entwicklung und Umsetzung ihres Rennbolids zu unterstützen, vor allem angesichts der Begeisterung der jungen Leute“, betont der Firmeninhaber. „Offen für alles“, ist eine Prämisse des gebürtigen Salzburger Christian Sander, der in Graz Maschinenbau studierte und Inhaber der Firma Hieber-Ideen aus Stahl in Unterheising ist. Komplexe Aufgaben verlangen auch manchmal unkonventionelle Herangehensweisen und kreatives Engineering. Vor drei Jahren standen Teile des Further Drachens in seiner Montagehalle. Die Stahlkonstruktion und das Sonderfahrzeug des Drachens, wurden bei Metallbau Hieber gebaut und konstruktiv stark beeinflusst. Sander, der in Furth im Wald wohnt, betonte, dass es großen Spaß mache sich neuen Herausforderungen zu stellen. Wohl auch deshalb waren die Studenten auf der Suche nach einem Unternehmer, der sie beim Bau des Rahmens und damit der Basis für ihren Rennbolids unterstützte, bei Sander genau richtig. Was bei diesem Projekt den Firmenunternehmer besonders beeindruckte war, dass die Hochschüler neben ihrem Studium, den Vorlesungen und Prüfungen immens viele Stunden investieren, um nebenbei noch einen Rennwagen zu bauen, mit dem sie beispielsweise an der „Formula Students“ in Silverstone, am Hockenheim- oder Hungaroring teilnehmen. Für die Poleposition bedarf es jedoch mehr als nur ein schnelles Auto. Neben der Rundenzeit zählen für die Jury auch Design, Kosten, Konstruktion, Präsentation des Businessplans sowie Beschleunigungsleistung, Kurvenverhalten und Treibstoffverbrauch des Rennwagens. „Gefragt sind nicht nur Fertigkeiten in der Konstruktion und betriebswirtschaftliche Kenntnisse

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



sondern auch Schlüsselqualifikationen wie Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit“, fasst Christian Sander zusammen. Denn neben Studenten des Maschinenbaus sind in der 75-köpfigen Gruppe des Regensburger Studententeams beispielsweise auch Betriebswirtschaftler, die sich um Kostenkalkulation und Vermarktung ihres Rennwagens kümmern und Sponsoren akquirieren müssen. „Diese Begeisterung ist ansteckend“, so Christian Sander. Die Studenten lernen Teamarbeit, wie sie in den Vorlesungen nicht vermittelt werden kann. „Nach dem das mit dem Drachen vorbei war, war der Rennwagen eine interessante Materie“, so Sander. Konstruiert wurde der Bolide RP12 von den Studenten erst einmal auf dem Rechner als 3-D-Modell, ehe er zudem auch pulverbeschichtet wieder im Labor der Hochschule war. Um den Rahmen nach den Vorstellungen des Studententeams zu fertigen, wurde von Metallbau Hieber um das 3-D-Modell das Werkzeug konstruiert.



Die hierzu gefertigte Baulehre haben die Studenten mitgenommen, um sie für den Bau des nächsten Boliden modifizieren zu können. „Das Know-How sitzt für nächstes Jahr und es wird wohl nicht mehr so aufregend“, betont der Firmeninhaber, der für die Studenten des Teams „Chassis“ eigens seinen Mitarbeiter Oliver Drexler, der sonst Sondermaschinen konstruiert, für fünf Wochen abstellte. „Auch für uns war die Materie Rennwagen neu und wir haben bei „Null“ angefangen, um den Rahmen aus Stahlrohren für den Rennwagen mit Verbrennungsmotor zu fertigen. Mit dabei war immer ein Team der Studentinnen und Studenten. Student

Felix Wörle war einer von ihnen, er hat sogar einen Sommerjob bei Hieber ergattert. Vor zwei Jahren sei man auf die Firma Hieber aufmerksam geworden erzählt der angehende Maschinenbauingenieur, als man auf die Schnelle ein Unternehmen benötigte, dass den Rahmen lackierte. Schon damals war klar, bei ihm sei man an der richtigen Stelle und werde mehr zusammen machen, sagten die Studenten unisono, die sich freuten, dass das mit dem Rahmen und dem Lackieren des neuen Rennwagens für 2012 so toll klappte. Das Studententeam wurde natürlich auch zum alljährlichen Sommerfest der Firma eingeladen, das mangels Zeit meist erst im September stattfinden kann. Mitgebracht hatten sie nicht nur ihren Rennwagen mit Verbrennungsmotor, sondern auch ihren Rennwagen mit Elektromotor, als sie dem Unternehmer mit einem kleinen Präsent für die Unterstützung dankten. Hinter den beiden Boliden verberge sich jede Menge Arbeit, zollte Sander ihnen großen Respekt und betonte dass die Studenten jede Menge Begeisterung mitbringen, deshalb machte die Zusammenarbeit mit ihnen auch so großen Spaß. 110 Teams von Hochschulen aus 25 Ländern und allen fünf Kontinenten hatten sich diesmal im August in Hockenheim für den internationalen Konstruktionswettbewerb für Rennwagen registriert. Für die jungen Konstrukteure, die für die Reisekosten und Unterbringung selbst aufkommen, sei es immer wieder ein erhebendes Erlebnis, wenn in den Rennboxen bis zur letzten Minute geschraubt wird oder man mit den anderen Teams in Kontakt kommt. „Da geht es offen zu, denn jeder Ingenieur ist stolz auf seine Konstruktion und möchte sie auch zeigen“. Mit den errungenen Plätzen konnte man durchaus zufrieden sein. In Hockenheim fuhr der Elektro-Rennwagen in der Disziplin „Engineering Design“ Rang 9 ein und der Bolide mit Verbrennungsmotor lag im Gesamtklassament auf Platz 27. Auch auf der Strecke in Silverstone erreichte der Dynamics e.V. in den einzelnen Disziplinen teilweise Top-20 Platzierungen und landete in der Gesamtwertung auf Platz 21. Natürlich sind die Studenten auch im nächsten Jahr wieder bei der „Formula Students“ dabei und auch Christian Sander, der derzeit 66 Mitarbeiter und neun Azubis beschäftigt, wird sie wieder unterstützen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorheizungen

• Haus- und
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

Rainer Geserer

RG

Schlosssteig 10 • 93092 Barbinger/Sarching • Telefon 09403 3474 • Telefax 09403 7370
www.elektro-geserer.de • mail@elektro-geserer.de

Ehrenamtsabend des TV Barbing

Mit einem Ehrenamtsabend im Vereinsgasthaus Deutsch bedankte sich der Turnverein Barbing bei allen Abteilungsleitern, Trainern und Betreuern für deren ganzjähriges Engagement zum Wohle des Vereins.



TVB-Vorstand Paul Jogsch hob in seinen Grußworten den hohen zeitlichen Einsatz der Ehrenamtlichen hervor. Ohne deren großartigen Einsatz könnte der Turnverein sein attraktives Angebot nicht aufrechterhalten, weshalb dieser ehrenamtliche Dienst an der Gemeinschaft höchste Anerkennung verdiene. Der gemeinsame Abend diene außerdem dazu, dass sich die Ehrenamtlichen untereinander austauschen und abteilungsübergreifend besser kennenlernen konnten. Die Ehrenamtlichen aus allen Abteilungen des Vereins waren der Einladung gerne gefolgt. Unser Foto zeigt Ehrenamtliche des TV Barbing mit Vorstand Paul Jogsch.
Bericht und Foto: Philipp Seitz, Schriffführer TVB

Jahresausflug des KDFB Barbing

Burghausen war heuer das Ziel des Frauenbundes für ihren Jahresausflug am 22. September 2012. Erste Station war die Klosteranlage in Raitenhaslach. Ein kompetenter Fremdenführer erklärte den 30 interessierten Damen die Geschichte dieser historischen Anlage. Anschließend ging es mit dem Bus der Fa. Piendl zum Mittagessen nach Burghausen in den Gasthof zur Post.



Leider hatte es inzwischen zu regnen begonnen, aber die gute Bewirtung machte das schlechte Wetter mehr als wett. Nach einem kurzen Aufenthalt, um das schöne Städtchen zu erkunden, Kaffee zu trinken und um einige Regenschirme zu kaufen, fuhr man hinauf zur wahrscheinlich längsten Burg Europas. Auf eigene Faust konnten die 1 1/2-Kilometer erkundet werden. „Es gibt kein schlechtes Wetter - nur schlechte Kleidung“, gemäß diesem Motto trotzte die Ausflugstruppe allen Widrigkeiten des Spätsommers. Trockenen Fußes und guter Laune wurde im beheizten Bus die Rückreise nach Barbing angetreten.

DSL - Internetzugang per Funk!

Genias Internet · Dr.-Gessler-Str. 20 · 93051 Regensburg
Tel: 0941 / 94 27 98-0 · info@genias.net · www.genias.net

Ab sofort ist die schnelle.welle.de verfügbar in Bach a.d. Donau, Demling, Eltheim, Friesheim, Illkofen

Wir bringen Sie über unsere Verteilerstationen online:

Sportheim Illkofen
Vereinsheim Eltheim
Metzgerei Held, Bach
Fichtenweg 8a, Bach
Talweg 9, Bach

Ihre Vorteile

kostenlose Testphase
Geschwindigkeiten von 5 bis 50 Mbit/s
kein Telefonanschluß nötig
ab 15,99 € / Monat

Und so funktioniert's

Vertrag bei Genias Internet ausfüllen
Antenne mitnehmen
anbringen....surfen



Surfen Sie mit uns auf der schnelle.welle.de

Sarchinger Kindergartenkinder sagen Danke für die Früchte aus Garten und Feld

Wenn die Nüsse und die Blätter von den Bäumen fallen, die Feldfrüchte eingeholt wurden, ist es Zeit um Gott für die Ernte zu Danken. Am Donnerstag empfing Pfarrer Dr. Werner Konrad alle Kinder der Sarchinger Kindergarten- und Krabbelgruppeneinrichtung Bruder Klaus in der Pfarrkirche. Zuvor war die ganze Rasselbande samt Gruppenpersonal vom Kindergarten zur Kirche marschiert, wo sie bereits von Pfarrer Konrad und Mesnerin Erna Gansmeier vor einem prächtig geschmückten Erntealtar erwartet wurden. Auch viele Eltern und Großeltern hatten sich in der Kirche eingefunden, um den Gottesdienst, gestaltet vom Team des Kindergartens unter Leitung von Petra Neumeier, mit dem Thema „Obst und Gemüse aus Garten und Feld“ mitzufeiern.



Große Freude und Dankbarkeit über eine erfolgreiche Ernte kamen in dem fröhlichen Gottesdienst zum Ausdruck und die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache, als sie die einstudierten Lieder mitsangen. Die angehenden Schulkinder, die sich trauten, dankten mit selbst ausgedachten Sprüchen, für das tägliche Wohl. Erzieherin Sabine Sendlbeck las die Geschichte von „Hänschen Apfeln“, die Pfarrer Dr. Werner Konrad Anlass gab, die Kinder zu fragen, ob man denn auch für einen verfaulten Apfel dankbar sein müsse. „Ja natürlich, aber Essen wolle man den nicht mehr, aber der ist für die „Olchis“, meinte ein kleines Mädchen zur Erheiterung von Erzieherinnen und Eltern. Kindergartenleiterin Petra Neumeier klärte auf, dass es sich bei den „Olchis“ um eine Familie aus einem Kinderbuch handelt, die nichts Gesundes esse und sich nur von gammeligem und verfaultem Essen ernähre. Die Kinder können von den „Olchis“ gar nicht genug bekommen, meinte die Kindergartenleiterin. Nach einem gemeinsamen Dankgebet und dem Segen, durften die Kinder den Erntealtar „plündern“, ehe man sich wieder auf den Weg zur Kindertageseinrichtung machte. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► **Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:**
Druckerei WÜST Druck

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

► **Herausgeber: Gemeinde Barbing**

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung

Dino's, Löwen & Krokodile beim Apfelsaft Pressen

Endlich war es wieder soweit. Am Freitag, den 12.10.12 durften die Schulanfänger des Bruder-Klaus-Kindergartens, Sarching beim OGV die beliebte Aktion: „Apfelsaft pressen“, durchführen. Bevor die Exkursion losging, wurden im Kindergarten die letzten Äpfel von den Bäumen geholt, um mit diesen den Apfelsaft herzustellen. Anschließend machten sich die Kinder mit den Teammitgliedern Petra Neumeier, Melanie Di Ronco und Lisa Schmalhofer auf den Weg zum „alten Schulhaus“, wo Herr Frankl mit seinen Kollegen vom OGV Sarching schon bereit standen. Mit viel Freude begrüßten sie die Kinder und erklärten sehr anschaulich, wie aus Äpfeln guter Saft entsteht. Anschließend konnten die Schulanfänger, bei den verschiedenen Arbeitsvorgängen, ihr theoretisches Wissen gleich praktisch umsetzen. Am Ende konnten wir ca. 150-Liter Apfelsaft, abgepackt in 10 Liter Kartons mit in den Kindergarten nehmen. Natürlich schmeckt dieser Saft allen ganz besonders gut und der Stolz in den Gesichtern der Kinder wollte den ganzen Vormittag nicht verfliegen. Wir danken allen Mitarbeitern vom OGV Sarching sehr herzlich für ihre Unterstützung, den Kindern ein Stück Allgemeinbildung, Lebenspraxis und Umwelt- und Sachbegegnung zu vermitteln und möchten noch erwähnen, dass der Kindergarten keinen Cent für diese Aktion bezahlen musste! Bericht: Petra Neumeier



Franz Fellerer Malermmeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01 / 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

Marko Piering übernimmt Vorsitz des Elternbeirats des Kindertagesstätte Sarching

Jüngst konstituierte sich der Elternbeirat des Kindergartens und der Krabbelgruppe Bruder Klaus aus Sarching. Gleich zehn Mütter und man höre und staune, drei Väter haben sich an diesem Abend vorgenommen, sich bei den vielen Aktionen im Laufe eines Kindergartenjahres besonders einzubringen. Während andere Tageseinrichtungen um engagierte Eltern ringen, hatte die Sarchinger Einrichtung kein Problem. Letztlich brauchte es aber nur acht Mitglieder um den Elternbeirat zu vervollständigen. Trotz Vorankündigung war es überraschend, dass Andrea Krichbaum sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellte. Zum Elternbeiratsvorsitzenden wurde Marko Piering aus Friesheim gewählt und zu seiner Stellvertreterin Stefanie Heitzer aus Sarching. Zuvor hatte Kindergartenleiterin Petra Neumeier Wissenswertes über die Einrichtung vermittelt. Mit einem solch großartigen Zuspruch beim ersten Elternabend des neuen Kindergartenjahres hatte Kindergartenleiterin Petra Neumeier und ihr Team nicht gerechnet, zumal auch die Wahl des Elternbeirates auf der Tagesordnung stand. Aber auch hier wurde man positiv überrascht, gleich dreizehn Eltern teile fanden sich spontan bereit, sich engagiert einzubringen. Ehe es jedoch an die Wahl der Elternbeiräte ging und die Vorsitzende Andrea Krichbaum die Arbeit des Elternbeirates genauer beleuchtete, ließ Kindergartenleiterin Petra Neumeier wissenswertes zur Einrichtung, Organisation und zum Team einfließen. Derzeit besuchen 75 Kinder den Kindergarten Sarching, die sich auf die Dino-, Löwen- und Krokodilgruppe aufteilen. 13 Kinder unter drei Jahren werden in der Käfergruppe bestens betreut. Neben dem bewährten Team unter Leitung von Petra Neumeier, mit Rita Gregori, Sabine Sendlbeck, Marion Spangler, Andrea Zuber, Andrea Lanz, Sabrina Schwanke, Sandra Dürr und Melanie DiRonco, verstärken in diesem Jahr auch die Kinderpflegerin Sabine Kestl sowie Vorpraktikantin Lisa Schmalhofer das Team. Die Eltern der „Neulinge“ von Kindergarten- und Krabbelgruppe gewannen zudem

einen kleinen Einblick, dass im Kindergarten Sarching einiges geboten ist, aber es ohne Unterstützung der Eltern oft nicht möglich sei, diese Aktionen umzusetzen.



Dabei plant und organisiert der Elternbeirat, zusammen mit dem Kindergarten- und Krabbelgruppenpersonal verschiedene Feste und Aktionen, wie Kartoffelfeuer, Erntedankfest, Martinsfest, gesunde Brotzeit oder Sommerfest im Laufe des Kindergartenjahres. Die Mitglieder des Elternbeirates haben ein offenes Ohr nach allen Seiten, nehmen Anregungen Wünsche und Ideen gerne entgegen und verstehen sich als Bindeglied zwischen Eltern und Kindergartenpersonal, erläuterte Andrea Krichbaum, die bisherige Elternbeiratsvorsitzende, die sich jedoch aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellte. Kindergartenleiterin Petra Neumeier und das gesamte Team freuten sich, dass sich wieder Eltern fanden, die sich auf die Aufgabe freuen, das Team in vielen Belangen zu unterstützen und aktiv mithelfen möchten. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung, wurde Marco Piering aus Friesheim ge-



Gehen auch Sie zum Marktführer.

**Bei Kauf oder Verkauf:
Unsere Immobilienmakler sind für Sie da.**

Tel. 0941 301-1734

 **Sparkasse
Regensburg**

97 Prozent der Immobilien-Verkäufer sind mit ihrem Immobilienmakler der Sparkasse zufrieden.
Verkäuferbefragung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH 2011; 1.538 befragte Kunden, 528 Antworten.

wählt und zu seiner Stellvertreterin Stefanie Heitzer aus Sarching. Margret Haslbeck aus Unterheising fungiert, wie bereits in den vergangenen Jahren, als Schriftführerin. Als Schatzmeisterin agiert Klaudia Roth aus Eltheim. Zu Beisitzern wurden Silke Walter aus Mooshof, Sabine Schiller aus Auburg, Alexander Hartmann aus Eltheim und Peggy Kaiser aus Sarching, gewählt. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

KDFB Sarching auf Tour in den Süden

Wieder startete der Frauenbund Sarching zu einer 3-Tagesfahrt. Diesmal ging es bei herrlichem Herbstwetter nach Südtirol. Gegen Mittag erreichten wir das herrliche, ins Alpenland eingebettete, Städtchen Meran. Nach einer kurzen Pause wartete unsere Stadtführerin bereits auf uns und ab ging es durch ein traumhaftes Meran mit seinem ganz besonderen Flair. Das mediterrane Klima ermöglicht vielen Pflanzen in dieser Jahreszeit noch eine üppige Blütenpracht.



Nach vielen Sehenswürdigkeiten ging es nach 2 Stunden weiter in unser Hotel im Schnalstal. Am 2. Tag stand Bozen, mit einer Stadtführung, auf dem Programm. Wir besuchten den Obst- und Gemüsemarkt, wo derzeit die Apfelernte in vollem Gange ist. Von allen Seiten sah man die Bauern mit ihren schmalen Traktoren die herrlich roten Äpfeln fahren. Bei einem Bummel durch die Arcadengänge luden viele kleine versteckte Cafes und Bistros zu einer Pause ein. Gestärkt und bei bester Witterung unternahmen wir anschließend

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

BRK + Ihre Ambulante Pflege in und um Barbing

Unsere Referenzen:

- Über 500 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit
- zertifizierte Qualität nach DIN EN ISO
- “sehr gut“ laut MDK-Bayern

„sehr gut“
Lt. MDK Prüfung
04/2011 u. 05/2012

Ambulante Pflege
QZV
DIN EN ISO
9001:2008
BRK KV Regensburg

Unsere BRK+Sozialstation in Ihrer Nähe:
Tel.: 09401-91 59 00 oder 0176 – 200 244 59
Stationsleitung Fr. Ursula Lindner

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!

Hoher Kreuz Weg 7
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de

eine Dolomitenrundfahrt. Sie brachte uns in die höchsten Regionen der Dolomiten. Dieses einmalige Bergpanorama wird uns lange in Erinnerung bleiben. Zum Abschluss dieser Fahrt in schwindelnde Höhen statteten wir noch dem kleinen Ort Kastelrut einen Besuch ab. Nach einer kurzen Kaffeepause ging es wieder zurück ins Hotel, wo uns ein üppiges Abendessen erwartete. Mit flotter südlicher Musik endete unser Tag gegen Mitternacht. Am 3. Tag mussten wir leider schon wieder an die Heimreise denken. Doch bevor es so weit war, statteten wir noch dem herrlich gelegenen Schloss Trauttmansdorff, mit seinem einzigartigen Garten, einen Besuch ab. Das Schloss diente schon Kaiserin Sissi 1870 sieben Monate als Ferienschloß. Auf dem 12 ha großen Gelände auf 100 m Höhenunterschied kann man exotische, sowie heimische Pflanzen das ganze Jahr bewundern. Nach 3 Tagen Sonnenschein verabschiedeten wir uns mit vielen positiven Eindrücken eines sehr schönen Landes. Eine wunderbare Reise ging zu Ende.

dorma bell

Die Marke für erholsamen Schlaf

Das dormabell Bettssystem Innova wurde vom ERGONOMIE INSTITUT MÜNCHEN (EIM) Dr. Heidinger, Dr. Jaspert & Dr. Hocke GmbH auf den biomechanischen und mikroklimatischen Liegekomfort hin geprüft und mit gutem Ergebnis ausgezeichnet.

Kopfbreite
Hinterkopfdistanz
Nackentiefe
Schulterbreite
Lordosenabstand
Lordosentiefe
Beckenbreite

**Exklusiv in Regensburg bei
Betten Böhm GmbH
Steinweg 21 + 30
Ihr Matratzen- u. Bettenspezialist
mit Schlafberater**

Weinfest des Frauenbundes Sarching

Der Frauenbund Sarching lud wieder zu seinem traditionellen und urgemütlichen Weinfest in den Pfarrsaal ein. Inzwischen hat sich die Veranstaltung von einem Geheimtipp zu einem festen Bestandteil im Sarchingener Veranstaltungsjahr entwickelt. Der Frauenbund Sarching ist nicht nur an Reiselust zu überbieten, sondern brilliert zudem auch immer als fantastischer Gastgeber. Das Frauenbundteam unter Leitung von Marlene Gröbl ist sich dieser Verantwortung durchaus bewusst und hat sich für die Ausgestaltungen und Ausstattung des Weinfestes sehr viel Mühe gegeben.



Fleissige Hände haben die ganze Woche über dekoriert und aus den Räumen des Pfarrsaales eine lauschige Weinstube gezaubert, aber auch an die vielen kleinen Gäste wurde mit einer Spielecke gedacht. Nur zu gern gaben sich die zahlreichen Gäste ein Stelldichein bei Wein und fröhlicher Unterhaltung mit dezenter Stimmungsmusik. Von dem stimmungsvollen und herbstlich geschmückten Ambiente ließ man sich mit köstlichen Hausmacher Spezialitäten wie frisch zubereitem Zwiebelkuchen, Maultaschen, Obatzem und Kircheln verwöhnen, aber auch mit großen Brotzeitlern, Griebenschmalz- und Käsebroten wurde an die Liebhaber von „Herzhaftem“ gedacht. Die bunten Lichter, vier verschiedene Sorten des guten Weines und der leckere Federweisse sowie die musikalische Umrahmung sorgten bei den Gästen für beste Laune und

ausreichend Sitzfleisch, so wunderte es nicht, dass Vorsitzende Marlene Gröbl unter den Gästen auch Pfarrer Konrad, zahlreiche Vereinsvorstände und Gemeindevertreter begrüßen durfte. Dank erging vor allem an die fleissigen Helferinnen, die die Gäste ununterbrochen aufs Beste bewirteten. Unter dem „Motto essen und trinken für einen guten Zweck“ ließ sie verlauten, dass der Reinerlös des Abends der „Regensburger Tafel“ zufließe. Die Vorsitzende der Regensburger Tafel, Maria Raith freute sich sehr über die großzügige Spende des Frauenbundes in Höhe von 600 Euro und erläuterte, dass die „Regensburger Tafel“ ein Ende 1997 gegründeter Verein sei, der sich nach dem Vorbild anderer Tafeln in deutschen Großstädten der Aufgabe widmet, durch Sammlung und Verteilung von Lebensmitteln und Sachspenden Bedürftigen zu helfen. Rund 500 Familien werden drei Mal wöchentlich versorgt. In Regensburg am alten Schlachthof sowie donnerstags in Neutraubling. Rund 50 freiwillige Helferinnen und Helfer engagieren sich hier, berichtete die Vorsitzende. KDFB-Vorsitzende Marlene Gröbl und ihre Stellvertreterin Gisela Reindl überreichten die stolze Summe. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Bildungsangebote für Frauen

Die Diözesanvorsitzende Elisabeth Popp und die Bildungsreferentin Birgitt Pfaller versuchten Antworten auf die Frage „Warum werden Kriege geführt?“ zu geben. KDFB-Bezirksleiterin Edith Hüttinger sowie auch Sarchings Zweigvereinsvorsitzende Marlene Gröbl hießen die Damen sowie auch die Referentinnen herzlich Willkommen. Aus 24 Zweigvereinen waren die Frauen eingeladen, um sich über das neue Schwerpunktthema 2013/2014 des KDFB, das unter dem Motto „friedVOLLgerrecht“ steht, zu informieren. Begriffe wie Krieg und Frieden, kamen zur Sprache. Auch wurde der Frage auf den Grund gegangen, „Warum Kriege geführt werden“. Eine Schaukarte verdeutlichte, dass in vielen Ländern der Erde nach wie vor gewaltsame Krisen und Kriege herrschen. Für Menschen, die im friedlichen Westeuropa leben, seien diese Fakten be-

Gönnen Sie Ihrem Bett die Reinigungskur!

Für erholsamen Schlaf in frischen Federbetten.



Ihr Betteninspekteur.

Betten wieder wie neu durch Bettfedernwäsche

1. und einzige Bettfedernwäscherei in Regensburg

Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:

-Feder- und Daunenbetten
-Syntheticbetten

- Matratzenbezüge
- Naturhaarbetten

Betten BÖHM
REGENSBURG

G
M
B
H

Steinweg 21 + 30 (09 41) 8 46 35 Betten-Boehm@gmx.de
93059 Regensburg Fax (09 41) 8 37 72 www.betten-boehm.de

drückend, hoben die beiden Referentinnen Popp und Pfaller bei ihren Ausführungen hervor. Die Führungskräfte der Zweigvereine bekamen Anregungen, was sie tun können, um selbst einen Beitrag zu einer friedvollen und gerechten Welt zu leisten.



Bildungsreferentin Pfaller stellte ferner den Teilnehmerinnen das frauenspezifische Bildungsprogramm 2013 vor. Angeboten werden spirituelle Seminare,

Selbsterfahrungskurse, Rhetorik- und Kommunikationsseminare. Eine Studien- und Kulturreise führt 2013 nach Belgien, mit den Städten Brüssel, Gent und Brügge. Die Bildungsreferentin betonte, dass die Seminare des KDFB für alle interessierten Frauen offen seien, die in den Bereichen Familie und Pädagogik, Kommunikation, Kreativität, Spiritualität, Selbsterfahrung, Gesundheit sowie Gesellschaft und Politik ihr Wissen erweitern wollen. Erneut werde auch das Wiedereinstiegsprojekt „Einstig, Umstieg, Aufstieg“ für Frauen nach beruflichen Erwerbspausen ab November durchgeführt. Interessentinnen können sich bei der Diözesangeschäftsstelle des KDFB melden. Die Diözesanvorsitzende Elisabeth Popp informierte weiter, dass der Frauenbund anlässlich des Internationalen Tages „Nein zu Gewalt gegen Frauen“ am Samstag, 24. November 2012 von 11 Uhr bis 15 Uhr in Kooperation mit Partnerinnen des Regensburger „Runden Tisches gegen häusliche Gewalt“ mit einem Informationsstand in der Regensburger Altstadt präsent sein wird. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

ERGOTHERAPIE LABORN

25 Jahre Therapie und Reha-Erfahrung mit

- Schlaganfall
- Demenz
- Multiple Sklerose (MS)
- Parkinson
- Rückenschmerzen

Spezialisiert auf
Handfunktionsstörungen

Ursachenspezifische
Förderung von Kindern
mit Entwicklungs-
und Schulproblemen

Ambulante Rehabilitation zu Hause
Tel. 09401 80283
www.ergotherapie-laborn.de

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls
Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Arbeitsrecht



Sandra Hobrack
Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Familienrecht

Schwerpunkte:

- Baurecht
- Pferderecht
- Bußgeldverfahren
- Strafrecht
- **Erbrecht**
- Verkehrsrecht
- Forderungseinzug
- Versicherungsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Vertragsrecht
- Mietrecht
- Zivilrecht

Tel. 09401/91 25 02
Fax 09401/91 34 01
Regensburger Straße 13
93073 Neutraubling

VdK zu Besuch bei Labertaler Mineralbrunnen

Der VdK Sarching-Ilkkofen-Friesheim-Barbing machte sich dieser Tage zu einer Exkursion zu Labertaler Mineralbrunnen nach Schierling auf. 54 Teilnehmer konnte Vize-Vorsitzende Renate Poeplau zum Halbtagesausflug begrüßen. Auf's herzlichste wurden die Gäste von Andrea Singer in Empfang genommen, die auch die Besucher durch den technisch hochmodernen Betrieb führte und die Produktion, Lagerung und den Vertrieb mit informativen Details erläuterte. Besonders beeindruckt waren die Mitglieder des VdK und der Seniorengruppe Sarching, welche Produktvielfalt das familiengeführte Unternehmen bietet.



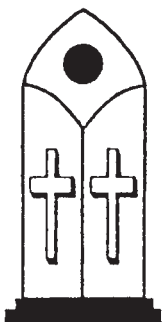
Eine Filmvorführung und eine kleine Verkostung der Produktvielfalt der Labertaler Heil und Mineralquellen GmbH rundeten den informativen Nachmittag ab. Nach einem herzlichen Dankeschön und einem kleinen Geschenk an Andrea Singer, ging es für die Ausflügler weiter nach Hellring, zur Wallfahrtskirche St. Otilien. In der im Jahr 1735 erbauten Wallfahrtskirche wurde die Gruppe bereits von Hildegard Hirthammer erwartet. Die Errichtung der ersten Kirche zur heiligen Otilie „Schutzpatronin für die Augen“, wird den Mönchen von Sankt Emmeram in Regensburg zugeschrieben. Beeindruckt zeigten sich die VdK-Mitglieder, dass die Überlieferung erzählt, dass damals vor rund 800 Jahren schon viele Wallfahrer zur heiligen Otilie gekommen sind. Mittler-

weile ist die heutige Kirche im frühen Rokoko, die Vierte auf diesem Platz, wieder neu renoviert. Rund sieben Millionen Euro wurden hierfür aufgewendet. Nach einer kurzen Andacht mit Fürbitten und einem „Vater Unser“ als Dank für den gelungenen Ausflug kehrte man noch in den Otilienhof, die gleichnamige Gaststätte ein. Gut gestärkt machte man sich gegen Abend wieder auf in Richtung Großgemeinde Barbing. Renate Poeplau dankte den Teilnehmern und versprach, dass auch im nächsten Jahr ein Halbtagesausflug organisiert werde, zumal dieser so großen Anklang fand.

Größter Kürbis in Sarching brachte es auf 36,7 Kilogramm - Dominik Hornauer ist der stolze Besitzer - Verwandtschaft ist manchmal komisch

Bei leichtem Nieselwetter veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Sarching auf dem Anwesen der Familie Danner den diesjährigen Kinderwettbewerb, bei dem die Frage zu klären war: „Wer hat in diesem Jahr den schwersten Kürbis?“. Der Sieger des Nachmittags war nach akribischer Verwiegung mit Hilfe von Rupert Danner und Georg Frankl sowie Petra Brei schnell gefunden und Dominik Hornauer konnte mit einem Prachtexemplar von 36,7 Kilogramm den ersten Platz einheimsen. Bei den Obst- und Gartenbauvereinen lautet das Motto eher, „riesig und schwer“, das wurde beim diesjährigen Kürbiswettbewerb wieder eindrucksvoll bewiesen. Die Verantwortlichen des OGV freuten sich 28 Kinder, nebst Eltern und Großeltern auf dem Hof der Familie Danner begrüßen zu dürfen. Die vom OGV Sarching verteilten Kürbissamen brachten reiche und große Ernte und die Kinder waren mächtig stolz, die prächtigen und selbst gezüchteten Exemplare präsentieren zu dürfen. Seit vielen Jahren ist man jedes Jahr auf der Suche nach dem schwersten Kürbis oder der längsten Sonnenblume. Jedes Jahr wird abgewechselt und der Wettbewerb erfreut sich jedesmal großer Beliebtheit und ist fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders des OGV Sarching.

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Inhaber: Roswitha und Franz Handl

Neutraubling · Sudetenstraße 8 · neben Café Worzischek

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland · Exhumierungen

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Telefon:

0 94 01 /
20 04

Nehmen Sie das Recht zur freien Wahl Ihres Bestatters wahr

In diesem Jahr wurden 28 Kürbisse auf dem idyllischen Anwesen der Familie Danner zur Bewertung präsentiert. Vize-Vorsitzende Brigitte Fichtl und Petra Brei sowie die vielen unzähligen Helfer zeigten sich auch über den regen Besuch der vielen Gäste erfreut, die trotz des Nieselregens den Weg zum Anwesen Danner fanden, um sich die Prachtexemplare nicht entgehen zu lassen. Während sich die Erwachsenen mit Kaffee und Kuchen und der zubereiteten Kürbissuppe vor der blumenprächtigen Terrasse von Cilli Danner verwöhnen ließen, hatten Rupert Danner, Georg Frankl und Petra Brei alle Hände voll zu tun, als sie die teilweise riesigen Ungetüme von Kürbissen verwogen, die zuvor mit Hilfe von Eltern und Großeltern auf den Hof gebracht wurden. Für die Hofbesitzerinnen Cilli Danner und Schwiegertochter Carolin gab's als Dankeschön einen Blumengruß. Mit großer Spannung wurde der Höhepunkt, die Bekanntgabe der Sieger erwartet. Der Aufwand für die Hege und Pflege ihrer Kürbisse hatte sich für die Kinder gelohnt, denn der OGV hatte für jeden Teilnehmer Preise bereitgestellt, die der OGV-Ausschuss mit großer Sorgfalt und für jede Altersgruppe ausgesucht hatte. Ehe Petra Brei die ehrenvolle Aufgabe hatte, die Sieger zu verkünden, gab es zuvor noch ganz nebenbei Lehrreiches zu erfahren. Auf den ersten Blick haben Riesen Kürbis, Zucchini, Zuckermelone und Gurke nicht viel gemein. Doch das täuscht, wusste Petra Brei zu berichten, die die ganze „Verwandtschaft“ mit Hütchen und Brillen schmückte. Sie alle gehören zu einer Familie. Auf den Kommentar der Kinder, die sehen jetzt aber komisch aus,

wusste Petra Brei zur Erheiterung aller auch gleich zu kontern „Ja, Verwandtschaft ist manchmal komisch“. Bei der anschließenden Siegerehrung hatte an diesem Nachmittag Dominik Hornauer, dessen Prachtstück es auf 36,7 Kilogramm brachte, die Nase vorn.



Auf dem zweiten Platz landete Emilia Vökl, ihr Kürbis wog 15,2 Kilogramm. Die dritte Stufe des Siggertreppchens konnte Philipp Schindlbeck erklimmen, dessen „Curcubita“ es auf 11,7 Kilogramm brachte, knapp gefolgt von Christina Haslbeck mit 11,5 Kilogramm und Benedikt Danner mit 11,2 Kilogramm. Ganz aus dem Häuschen waren alle der kleinen „Hobby-Gärtner“ die sich je nach Reihung, vom erste bis zum 28. Platz aus einer Vielzahl von Spielsachen ihren Gewinn aussuchen durften. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Aus dem Standesamtregister September 2012

Geburten

am 20.09. Paroth Anja und Tobias, Barbing, eine Tochter Lilli
am 03.10. Vogel Helene & Shaghaghi Missagh, Barbing, einen Sohn Kian-Milad
Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

am 05.10. Kühn Anna und Knaus Wilhelm, Barbing
am 05.10. Troll Stephanie und Reiter Constantin
am 05.10. Kumer Sabrina und Zimmer Robert, Sarching
am 20.10. Zeus Erika und Mahal Rudolf

Sterbefälle

am 04.10. Parzefall Konrad, Barbing
am 08.10. Frank Ludwig, Barbing
am 10.10. Heimerl Berta, Sarching

Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung.

Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkofen

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Vorhang auf bei der Theatergruppe Sarching

Der Herbst stellt sich ein und im Haus der Vereine Sarching laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Theatergruppe Sarching unter der Leitung von Mathilde und Josef Jagenlauf trainieren wieder fleißig am neuen Stück „Zwoa harte Nüß“. Die heitere, ungläubhafte, doch durchaus mögliche Gegebenheit verspricht wieder einen unterhaltsamen und lustigen Abend. Unter der Regie von Werner Heller werden die Feinheiten des Dreiakters hervorgehoben.



Pfiffige Outfits wurden für die Darsteller gefunden und somit kanns losgehen. Auch beim Bühnenbild hat sich Josef Jagenlauf wieder viele Details einfalten lassen, die die Bühne zu einem Highlight werden lassen. Die Aufführungen finden am 24. und 25. November sowie 1. und 2. Dezember statt. Der Vorhang öffnet sich jeweils um 19:30 Uhr. Am 24.11 findet außerdem eine Kinder- und Seniorenvorstellung ab 14 Uhr statt. Der Kartenvorverkauf startet am Samstag, 3. November 2012 in der Bäckerei Wendl in Sarching. Die Theatergruppe freut sich auf Ihren Besuch. Bis bald, wenn es heißt „Vorhang auf und viel Spaß“.

SV Sarching zog positive Bilanz – Hans Niedermüller weiterhin Vorstand - Ehrung von treuen Mitgliedern

Der SV Sarching, mit seinen 570 Mitgliedern in sechs Abteilungen, als drittgrößter Verein der Gemeinde Barbing, hatte bei seiner Jahreshauptversammlung im Landgasthof Geser nicht nur Sportliches, Organisatorisches und Finanzielles auf der Tagesordnung, sondern auch die Neuwahlen der Vorstandschaft sowie Ehrungen treuer Mitglieder. Einstimmig wurde die Vorstandsmannschaft um Hans Niedermüller in ihren Ämtern bestätigt. „Das Umfeld und die Kameradschaft sind die Basis des Erfolges“, lobte Bürgermeister Albert Höchstetter in seinen Grußworten. Einen großartigen Zuspruch fand auch in diesem Jahr die Jahreshauptversammlung des SV Sarching am Sonntagabend im Landgasthof Geser.

Neben den zahlreichen konnte Vorstand Hans Niedermüller, der seit zwei Jahren die Geschicke des Vereins leitet, auch Bürgermeister Albert Höchstetter, die Gemeinderäte Stefan Walig und Stefan Danner sowie Ehrenvorstand Hans Kramer, die Ehrenmitglieder, Abteilungsleiter und alle örtlichen Vereinsvorstände aufs herzlichste willkommen heißen. Die Sicherung des umfangreichen Sportbetriebes stand im vergangenen Jahr ebenso im Mittelpunkt der Abteilungsleitungen, wie auch die sportlichen Erfolge. Aber auch der Sanierung des Hauses der Vereine und dem Pflastern um das Vereinsheim am Sportplatzgelände wurde mit Hilfe vieler aktiver Helfer des SV Sarching ein großer zeitlicher Aufwand gewidmet. SV-Chef Hans Niedermüller gab einen kurzen Abriss der zahlreichen Aktivitäten des Vereins, überließ es aber den einzelnen Abteilungsleitern Bilanz zu ziehen. Niedermüller hob in seinem chronologischen Rückblick den sehr gut besuchten Inthronisationsball sowie den Ball der Faschingsabteilung und den Faschingszug besonders lobend hervor. Aber auch das

Flow Yoga am Morgen

Du bist Anfänger oder Wiedereinsteiger und möchtest erste Yoga-Erfahrungen sammeln oder vertiefen. Dann bist Du gut aufgehoben in diesem Kurs, in dem ein achtsamer und liebevoller Umgang mit dem eigenen Körper im Mittelpunkt steht. Dehne die Grenzen der eigenen Beweglichkeit wieder mehr aus und erfahre die Freude an Bewegung. Kräftigende und zentrierende Haltungen und Bewegungsabfolgen stehen im Vordergrund und schenken Flexibilität und Standfestigkeit im Alltag. Eine gute äußere Haltung entspannt den Atem. Ein entspannter Atem schenkt innere Ruhe, so dass sich auch die innere Haltung wandeln kann.



YOGA & MEHR

Besuchen sie mich unter www.yoga-mehr.de

Ilona Nicke-Wagner

mobil 0171 - 23 36 92 9 • Tel.: 09401-80 40 8
Fax.: 09401-92 82 72 • mailto: ilona.n-w@online.de

**Die Kurse finden in der Fahrschule Branse u. Wagner
Barbing • Neutraublinger Str. 17 statt**

Bitte bequeme Kleidung tragen, eine Matte, Decke,
Flasche Wasser und einen Stift mitbringen.

Hormonyoga Tageskurs

Hormonelle Beschwerden können das Leben schwer machen. Erlernen Sie spezielle und tiefwirkende Körper- und Atmungsübungen aus dem Hormon-Yoga nach Dinah Rodrigues, die den Stoffwechsel, die Lymphe reinigen, die Bauchorgane stärken und die Produktion der körpereigenen Hormone anregen. Die erlernte Übungsreihe können Sie dann im Alltag selbst anwenden. Hormon-Yoga hilft Ihnen bei Hormonstörungen aller Art. Gehen Sie auf natürliche Weise durch die sog. Wechseljahre. Kommen Sie Ihrem Kinderwunsch ein Stück näher. Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise zu ihrer Kraftquelle. Neue Horizonte öffnen sich. Ihr Leben bekommt wieder mehr Qualität.

Termine:

Sonntag, 11.11.12 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Preis: incl. Skript: 110 Euro

Neue Kurse:

Montag, 05.11.2012 von 8.30 bis 10.00 Uhr

Freitag, 09.11.2012 von 8.30 bis 10.00 Uhr

Preis: 6 Termine 60 Euro

Sommerfest des Sportvereins sei wieder ein voller Erfolg gewesen, damit konnte vor allem all denen Dank gesagt werden, die zum Wohle des Vereins ihren Beitrag leisten. Selbst mit der Beteiligung an den kirchlichen Festen zeigte sich Niedermüller sehr zufrieden. Nicht nur die Mitgliederzahl sei von 560 auf 570 angestiegen, auch die Bandenwerbung konnte um 21 laufende Meter erweitert werden. Ferner kann die Faschingsabteilung mit neuen Kostümen ausgestattet werden, berichtete Niedermüller, der jedoch hervorhob, dass die Kosten von rund 4000 Euro den Verein keinen Cent kosten. Hierfür konnten Sponsoren der Großgemeinde akquiriert werden. Zu großem Dank sei man nicht nur den vielen Gönnern und fleißigen Helfern verpflichtet, sondern auch der Gemeinde Barbing mit Bürgermeister Albert Höchstetter an der Spitze. Die Gemeinde übernahm nicht nur den finanziellen Aufwand eines neuen Aufsitzrasenmähers mit Kosten von rund 20000 Euro, sondern auch das Material für die Pflasterarbeiten und den Austausch der Glühlampen der Flutlichtanlage. Niedermüller lobte das unkomplizierte Miteinander mit der Gemeinde, die immer hinter den Vereinen ständen. Ehe die Vorstandschaft entlastet wurde, rief Schriftführer Jörg Straßberger die letzte Jahreshauptversammlung in Erinnerung und Schatzmeisterin Renate Heisterkamp erstattete den Kassenbericht. Für die umfangreichen Buchungsarbeiten dankte Hans Niedermüller im Namen des Vereins. Die beiden Kassenprüfer Walter Hermann und Friedl Froschhammer bescheinigten der Schatzmeisterin eine hervorragende Buchführung. Im Anschluss zogen die einzelnen Abteilungsleiter Bilanz und ließen das Jahr mit den sportlichen Erfolgen Revue passieren. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Hans Niedermüller einstimmig in seinem Amt als erster Vorstand bestätigt. Das Amt seiner Stellvertreter bleibt in den bewährten Händen von Dieter Haustein und Manuel Bachmeier. Als Schriftführer fungiert weiterhin Jörg Straßberger und die Kassengeschäfte führt auch zukünftig in bewährter Weise Renate Heisterkamp. Ebenso ein einstimmiges Votum fiel auf die Ausschussmitglieder Thomas Eibl, Karl Gröschl, Ludwig Hartl junior, Karl-Heinz Lang, Margot Schiller und Christian Hartl. Als Fahnenjunker fungieren Dieter Haustein, Markus Wolfert, Tobias Bischoff, Michael Kramer und Kurt Niedermüller. Das Amt des Hauptsportwartes übt weiterhin Manuel Bachmeier aus. Die Kasse prüfen zukünftig Walter Herrmann und Friedl Froschhammer. Einstimmig bestätigt wurden auch die Abteilungsleiter Christoph Guggenberger (Fußball), Josef Spießl (Gesamtjugendleiter), Maria Herrmann und Erna Heller (Damengymnastik), Julia Heller (Ski), Hans Kramer (Tischtennis), Günther Schmid (Stockabteilung) und Ernst Heller (Fasching). Bürgermeister Albert Höchstetter zeigte sich beeindruckt über die vielfältigen Aktivitäten und Bilanzen in den sechs Abteilun-

gen, dies spiegle die Vielfalt des sportlichen Lebens auf eindrucksvolle Weise wider.



„Das Umfeld und die Kameradschaft sowie der große Zusammenhalt ist die Basis des Erfolges“, lobte der Rathauschef, der betonte, dass man gerne die finanziellen Mittel zur Verfügung stelle angesichts der großen Eigenleistungen des Vereins, die immer kräftig zupacken. Zum krönenden Abschluss konnten zahlreiche Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt werden. (siehe gesonderter Bericht). Bericht und Foto: Christine Kroschinski

**FOTODRUCKE VON IHREN
SCHÖNSTEN MOMENTEN...**

...gibt's bei uns
als Poster,
auf Leinwand,
auf Fotopapier



**WÜST
DRUCK**



Traunreuter Str. 9 93073 Neutraubling
Tel. 09401-1472 Fax. 09401-89965
info@wuest-druck.de

Ehrungen langjähriger Mitglieder beim SV Sarching

Es ist schon gute Tradition beim SV Sarching im Rahmen der Jahreshauptversammlung seinen langjährigen Mitgliedern für ihre Vereinstreue zu danken. Auch wenn nicht alle ihre Ehrungen persönlich entgegennehmen konnten um ihre Urkunden und Nadeln in Empfang zu nehmen, so war es für die Vorstandsriege um Hans Niedermüller, Dieter Haustein und Manuel Bachmeier eine Ehre, alle langjährigen Mitglieder zu nennen. Bereits seit 10 Jahren halten dem SV Sarching Anika Reuther, Uwe Walter, Sophia Krayl, Rebecca Walz, Melissa Schlüter, Maria Maydl, Lina Bdeczny, Kathrin Haas, Josef Wudy, Franz Löw, Bettina Bogenberger und Beate Bedeczny die Treue.



Auf 25 Jahre treu Mitgliedschaft können Julia Gansmeier, Claudia Huber, Bianca Heitzer, Bettina Froschhammer, Alexander Ziegltrum, Alexander Fuchs, Daniel Höchstetter, Dieter Haustein, Franziska Heisterkamp, Helmut Freisinger, Hermine Heidenreich, Johannes Heitzer, Josef Saller, Karl Gröschl junior, Ludwig Hartl junior, Markus Wolfert, Michael Wollitzer, Petra Zankl, Stefan Hartl, Stefan Walig, Thomas Genewski und Thomas Meier zurückblicken. Seit 40 Jahren halten Werner Lotter, Heinz Niedermüller,

Hans Kramer, Marie-Luise Gareis und Angelika Gruber dem SV Sarching die Treue. Dies wurde mit der Ehrennadel in Gold honoriert. Ein kleiner Höhepunkt wurde die Ehrung von Gustav Meier, der nicht nur Wiedergründungsmitglied ist, sondern den SV Sarching in all den Jahren sehr unterstützte. Über 15 Jahre übte er das Amt des Kassiers aus, leitete von 1976 bis 1992 die Reserve und war Platzwart von 1993 bis 2012, berichtete Hans Niedermüller voll Anerkennung für Gustav Meier, der mit einem Präsentkorb für seine Verdienste bedacht wurde. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Auf geht's zur neuen Skisaison des Ski-Club Sarching

Beginn der Skigymnastik: Montag, 01.10.12 im „Haus der Vereine“. 17:15 Uhr - 18:00 Uhr: Kinderturnen von 4 – 7 Jahren mit der Übungsleiterin Julia. 18:00 Uhr – 18:45 Uhr: Kinderturnen ab 8 Jahre mit der Übungsleiterin Margot. 19:00 Uhr – 20:00 Uhr: Fitnesstraining für Jugend und Erwachsene mit den Übungsleitern Margot und Josef. 16.12.2012: Weihnachtsfeier Ski + Nordic Walking für Jugendliche und Erwachsene im „Landgasthof Geser. Tombola 1. Preis: Skiausflug „Skijuwel/Alpach – Wildschönau“. 23.12.2013: Kinderweihnachtsfeier Die Skiabteilung des SV-Sarching stellt sich vor: Abteilungsleiterin: Julia Gansmeier, Baronstr. 37, 93093 Donaustauf, Tel: 09403/524811. Übungsleiterin u. Stellvertreterin: Margot Schiller, Hochweg 3, 93092 Sarching, Tel: 09403/4381. Übungsleiter: Josef Spießl, Schloßsteig 13, 93092 Sarching, Tel. 09403 / 3408. Servicemann u. Skistallleiter: Helmut Raith, Schmiedgasse 2, 93092 Sarching, Tel: 09403/1064.

Ski- und Snowboard - Fans - NEWS für die Wintersaison 2013

Hoffentlich habt ihr die schneelose Zeit genützt, um wieder fit auf der Piste zu sein. Der Skiclub hat natürlich auch heuer wieder vor, div. Skifahrten durchzuführen. Wir würden uns freuen, wenn wir alle Ski- und Snowboard-Fahrer hiermit aufmerksam machen und wünschen uns eine rege Beteiligung. Programm: 12.01./13.01.2013: Skiausflug „Skijuwel Alpach / Wildschönau“, Übernachtung: Pension „Prosserhof“ in Radfeld. Fahrt + Skipass + HP: Erwachsene: 149 Euro, Jugendl. Jahrgang (1994-1996): 134 Euro, Kinder: Jahrgang (1997-2006): 108 Euro. 02.03.2013: Tagesausflug - „Mühlbach am Hochkönig“, Fahrt + Skipass: Erwachsene: 57 Euro, Jugendliche (1994-1996): 41 Euro, Kinder(1997 – 2006): 29 Euro. „Anmeldung nur gegen Anzahlung von 25 Euro“ Rest eine Woche vor der Skifahrt bei Julia Gansmeier Tel. 09403 / 524811 oder Kurt Heller 09403/2869

Wir sind umgezogen

und freuen uns, Sie in unseren neuen Büroräumen in der

Borsigstr. 9, 93073 Neutraubling

begrüßen zu dürfen.

Diplom-Betriebswirt (FH)

Anton Glashauser

Steuerberater

Telefon 09401/92340 · Telefax 09401/923425

Mail: info@stb-anton-glashauser.de

Bei uns finden Sie ein engagiertes, kompetentes und freundliches Team mit dem für Sie passenden Ansprechpartner.

Unsere Schwerpunkte sind

Steuerliche u. betriebswirtschaftliche Beratung
Private und betriebliche Steuererklärungen
Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
Lohn- und Baulohnabrechnungen
Existenzgründungsberatung
Finanzbuchhaltung
Vertretung vor Finanzgerichten

**NEUE TERMINE SIND PER E-MAIL AN BUEBL@BARBING.DE
ODER TELEFONISCH UNTER TEL. 09401-9229-17 ZU MELDEN**

**TERMINE DER VEREINE UND KIRCHL.
ORGANISATIONEN IN BARBING**

OKTOBER

26.10.	Donaumöwe Königsschießen
27.10.	Männerchor Benefizkonzert im Rathaussaal
29.10.	KDFB Fahrt zur Consumenta Nürnberg

NOVEMBER

11.11.	Kirchenpatrozinium Barbings
17.11. 19.30	OGV Jahresabschlussfeier
18.11.	Volkstrauertag
24.11. 20.00	Donaumöwe Königsfeier
26.-29.11.	TVB Sammlung für Christbaumversteigerung
30.11.	TVB Christbaumversteigerung

DEZEMBER

01.12.	Jugendblaskapelle Weihnachtsfeier
02.12.	Seniorenweihnachtsfeier
04.12.	KDFB Adventsfeier
05./06.12.	KRK Nikolausdienst
09.12. 14.00	Benefizkonzert Männerchor
10.12.	Männerchor Nikolausfeier
15.12.	TVB Schülerweihnachtsfeier
16.12. 16.00	Adventsfenster aller Vereine am Kirchplatz
21.12.	Donaumöwe Weihnachtsschiessen
27.-29.12.	Jugendblaskapelle Neujahrsanspielen
29.12.	FF Barbings Jahresabschluss Aktive

**TERMINE DER
SARCHINGER VEREINE**

OKTOBER

26.10. 19.30	KLJB, Kirtaparty mit der Band «MiaSans» im Gasthof Deutsch Barbings
31.10.	Schützen, Generalversammlung - Gasthof Geser

NOVEMBER

03.11.	OGV, Jahresabschlussfeier - Gasthof Geser
03.11.	KLJB, Jugendgottesdienst und Jahreshauptversammlung - Pfarrsaal
10.11.	Pfarrgemeinde, Ehe-Jubilare
17.11.	Volkstrauertag
24.11.	Theatergruppe, Theater
25.11.	Theatergruppe, Theater
30.11. 19:30	SV Sarching, Weihnachtsfeier

DEZEMBER

01.12.	Theatergruppe, Theater
--------	------------------------

02.12.		Pfarrgemeinde, Seniorenachmittag
02.12. 19:00		Theatergruppe, Theater
07.12.		Schützen, Königsschießen
08.12.		SV Sarching, Christbaumversteigerung
09.12. 19:00		Watterclub, Weihnachtsfeier
14.12.		Schützen, Königsschießen
15.12.-16.12.		KDFB, Weihnachtsmarkt Dresden
15.12.		SV Sarching, Stockschiessen Weihnachtsfeier - Gasthof Geser
16.12. 19:00		SV Sarching, Weihnachtsfeier
21.12.		Ski/Nordic Walking
22.12. 20:00		Schützen, Königsfeier Feuerwehr, Christbaumversteigerung
23.12. 16:00		SV Sarching Kinderweihnachtsfeier
31.12. 19:00		Feuerwehr, Jahresabschlussfeier
31.12. 21:00		Feuerwehr, Sylvesterparty der Feuerwehr im Gerätehaus
31.12.		KDFB, Sylvesterfahrt - Kehlheim- Riedenburg

**TERMINE DER VEREINE U. KIRCHLICHEN
ORGANISATIONEN ILLKOFEN**

NOVEMBER

13.11.	KDFB Eltheim, Basteln mit Draht und Perlen
22.11.	KDFB Illkofen Elisabethsfeier in der Pfarrkirche Illkofen, anschließ. im Pfarrheim Vorführung des Kurzfilms «Der Besuch»
24.11.	Christbaumversteigerung des BV Illkofen
25.11.	Volkstrauertag Pfarrei Illkofen

DEZEMBER

01.12.	KDFB Illkofen, Fahrt zum Christkindlmarkt, Anmeldung bei Skasik oder Schachtner
01.12.	Christbaumversteigerung des Schützenvereins Eltheim
02.12. 16.00	Dorfweihnacht Friesheim - Christkindlmarkt der Faschingsfreunde Friesheim
07.12.	Weihnachtsfeier des Würfelclub Auburg
08.12.	Christbaumversteigerung des Schützenvereins Friesheim
09.12.	Seniorenachmittag in Pfarrheim
11.12.	KDFB Eltheim Adventsfeier
15.12.	Christbaumversteigerung des KRV Illkofen-Eltheim in Eltheim
15./16.12.	Skifahrt des Skiclubs Illkofen
22.12. 20.00	Weihnachtsfeier der SpVgg Illkofen
27.-29.12.	Skikurs des Skiclubs Illkofen
29.12.	Schirmparty des Skiclubs Illkofen

Donaustrand lud zum Wochenende der Schützenvereine

Nicht nur das Glücksschießen, sondern vor allem der Tag der offenen Tür anlässlich des Wochenendes der Schützenvereine zog viele Interessierte in das Haus der Vereine nach Friesheim. Spannende Wettkämpfe, besondere Aktionen, aber vor allem ganz viel Geselligkeit, das wissen die Mitglieder von Donaustrand Friesheim zu schätzen. Am vergangenen „Wochenende der Schützenvereine“, das unter dem Motto „Ziel im Visier“ stand, nutzte auch die Schützengesellschaft Donaustrand die Gunst der Stunde und öffnete ihre Pforten, um interessierten Kindern und Erwachsenen ihre sportlichen und gesellschaftlichen Angebote zu präsentieren.



Vor allem die Vielfalt der sportlichen Disziplinen mit Luftgewehr und Luftpistole fanden großen Anklang. Ziel des Tages der offenen Tür war es, neue Mitglieder zu werben. Den ganzen Nachmittag standen Mitglieder des Vereins mit Rat und Tat zur Seite und leistete gekonnt „Schützenhilfe“. Schützenmeister Josef Lehner freute sich viele erwachsene Interessierte und deren Kinder im Haus der Vereine willkommen zu heißen. Bei einem Glücksschießen, bei dem einen wirklich das Glück hold sein musste und nicht allein die Treffsicherheit gefragt war, winkten zahlreiche Preise. Aber auch die Geselligkeit kam an diesem Nachmittag nicht zu kurz. Bei Kaffee und Kuchen im Haus der Vereine bekamen die Gäste auch einen Eindruck der Gemütlichkeit und Geselligkeit, die von jeher ebenfalls eine große Rolle im Verein spielt. Eine Infotafel mit vielen Fotos am Eingang, gab zudem einen weiteren Einblick hinter die Kulissen. Denn bereits zwei Mal waren die Donaustrandschützen beim Oktoberfestzug dabei, feierten gemeinsam Fahnenweihen und standen auch als Patenverein bereit. Zudem bereichern sie das Dorfleben mit vielen Aktionen und nehmen am gesellschaftlichen als auch am kirchlichen Leben teil. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Friesheim mit Kammertwagen bei Landkreisfest vertreten

Auf Einladung der Kreisvorstandschafft des Bayerischen Bauernverbandes wurde der Friesheimer Kammertwagen am 7. Oktober beim Landkreisfest in Hemau ausgestellt. Dort wurde er von Landrat Mirbeth höchstpersönlich sowie den vielen Ehrengästen in Augenschein genommen und mit viel Lob und Anerkennung bedacht. Selbst beim zahlreichen Publikum, das sich trotz der kühlen und feuchten Witterung am Nachmittag ein Stelldichein gab, fand das Relikt vergangener Tage großes Interesse und sorgte für wahre Begeisterung. Das Kammertwagen fahren war in Bayern gegen Ende der 50er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts gebräuchlich. Sein Herrichten zählte zu den wichtigsten Hochzeitsvorbereitungen. Allerlei Hausrat, Möbel, Bett-, Tisch- und Leibwäsche, Leinen, das Brautbett, die Kinderwiege das Krippenkastl, Geschirr und Stickereien für die gute Stube mussten augenfällig hergerichtet werden. Diesen Brauch griff der Frauenbund Illkofen-Friesheim anlässlich der 1111-Jahr-Feier des Ortes Friesheim auf und beteiligte sich mit ihrem Kammertwagen am historischen Festzug des Ortes. Um auch in Hemau den Zusammenhang mit der 1111-Jahr-Feier herauszustellen, wurden ferner zwei Infotafeln aufgestellt, die mit allgemeinen Informationen zum Ort Friesheim, Ansichtskarten sowie Zeitungsausschnitten und Plakaten zur Festveranstaltung bestückt waren. Natürlich fehlten auch nicht die Details zum Kammertwagen. Auch die Faschingsfreunde Friesheim wurden via Flyer vorgestellt. Viel Beachtung fanden auch die „Alten und Wiederentdeckten Kartoffelsorten“ des Kartoffelhofes Härtl aus Friesheim, die man im Rahmen des Landkreisfestes ebenfalls präsentierte. Zur Freude von Christl Beck und Laura Schlösser, die den Veranstaltungsbesuchern in Hemau Rede

Herzlichen Dank

Für die Geschenke
anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Gratulanten
recht herzlich bedanken.

Meine besonderer Dank gilt
3. Bürgermeister Herrn Thiel,
meiner Familie, Freunden,
den Nachbarn und Bekannten.

Illkofen, Sep t. 2 012
Gyulane Bekesi

und Antwort standen, erkundigten sich viele Besucher auch nach Bekannten in Friesheim oder gaben sich als ehemalige und gebürtige Friesheimer zu erkennen und genossen es, Neues aus der „Heimat“ zu erfahren.



Nach dem der Kammertwagen am 31.8., bei Auszug in Sünching, am 2.9., beim Landmaschinenflohmarkt in Bibersbach sowie am 10.9. beim örtlichen Seniorenstammtisch und am 30.9. auch beim Kartoffelfest in Illkofen besichtigt werden konnte, war man (Frau) sich einig, nun genug im Landkreis herumgekommen zu sein. Schon unverzüglich nach der Rückkehr aus Hemau wurde mit dem Abbau des Wagens begonnen und innerhalb von zwei Tagen wieder alles an Ort und Stelle zurückgebracht. Ortsbäuerin Christl Beck und KDFB-Vorsitzende Gerda Skasik möchten sich auf diesem Weg, bei allen Friesheimer/innen bedanken, die Gegenstände und Material für die Gestaltung und Aufbau des Kammertwagens zur Verfügung gestellt hatten. Ebenfalls ein „Vergelt's Gott“ gilt allen, die den Damen beim Auf- und Abbau sowie beim Transport behilflich waren. Auch der Familie Ganzer/Binder in deren Scheune der Wagen untergestellt werden durfte gilt ein großer Dank.
Bericht: Christl Beck

Einladung zur Dorfweihnacht in Friesheim am 02.12.2012

Die Faschingsfreunde Friesheim laden am Sonntag, 02.12.2012 (1. Advent) alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Barbing sowie aus der Umgebung herzlichst zur Dorfweihnacht ein. Von 16-21 Uhr wird auf dem idyllisch-geschmückten Dorfplatz in Friesheim Vorweihnachtsstimmung aufkommen. Mit heißen Maroni, Knackersemmeln, Crepes, gerösteten Mandeln, Lebkuchen und Plätzchen sowie Kinderpunsch, Glühwein, Bier und nichtalkoholischen Getränken wird für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt. Für die weihnachtliche Atmosphäre sorgen viele Gruppen mit musikalischen Einlagen und weihnachtlichen Texten und Geschichten. Die Kindertanzgruppen der Faschingsfreunde werden ihr Können der Öffentlichkeit präsentieren, auch der hl. Nikolaus hat sein Kommen bereits wieder angekündigt und wird an die Kinder Geschenke verteilen. Zusätzlich können an diesem Tag Karten für den Bunten Abend am 04.01.2013 erworben werden. Mit einem Teil der Einnahmen unterstützen die Faschingsfreunde wieder eine karitative Einrichtung oder eine bedürftige Familie im Gemeindebereich. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Ihr Kommen!

Kartenvorverkauf für Bunten Abend am 04.01.2013 in Friesheim

Die diesjährige Premiere des Showtanzprogramms der Faschingsfreunde Friesheim wird am 04.01.2013 bei einem Bunten Abend im Haus der Vereine Friesheim stattfinden. Wie einst am Bunten Abend des Frauenbundes Illkofen werden wieder Sketche und Einlagen, Musikdarbietungen, Büttreden oder Gstanzln die Lachmuskeln der Besucher strapazieren! Höhepunkt ist dabei die Premiere der Showtänze der Tanzgruppen der Faschingsfreunde Friesheim, welche dieses Jahr mit vielen Highlights gespickt sein wird. Lassen Sie sich überraschen! Der Vorverkauf der Eintrittskarten findet ab Donnerstag, 15.11.2012 in der Metzgerei Reichl zum Preis von 6,00 Euro statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf

Unser sehr gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Donaustauf, Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting

St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 · Fax 09401/2739

Weinfest des Burschenvereins

Eine Mischung aus edlen Weinen und Federweißem, leckerem Essen, Live-Musik und guter Stimmung machten das zweite Weinfest des Burschenvereins Illkofen mit Mädchengruppe zu einem vollen Erfolg. Auch wenn das Wetter nicht ganz auf der Seite der Organisatoren lag, so konnte selbst der Regen die gute Stimmung nicht verderben. Schließlich saß man im Feuerwehrgerätehaus und dem angrenzenden Weinzelt im Trockenen. Der Erlös des Weinfestes soll für eine Fahne aufgewendet werden, verriet Vorstand Wagner.



Beim Weinfest wurde den Gästen neben einer Auswahl an erlesenen Weinen selbstverständlich auch Bier und alkoholfreie Alternativen geboten. Auch das Essensangebot konnte sich mit Leckereien, wie Brotzeitbrettl mit Wurst oder Käse sowie Obatzter und

selbstgemachter Zwiebelkuchen sehen lassen. Bei den Wurst und Käsespezialitäten, aber auch bei den Getränken setzte man auf die regionalen Erzeuger. Und dass sich Jung und Alt gleichermaßen wohlfühlten, dazu trug der Vollblutmusiker Heiner Reichert bei. Die zahlreichen Besucher, darunter auch viele Mitglieder von Burschenvereinen der Nachbargemeinden, lobten immer wieder die tolle Atmosphäre und die gute Stimmung. Bei der herbstlichen Tischdeko, merkte man gleich die Stilsicherheit der weiblichen Mitglieder. Das Organisationsteam des BV Illkofen freute sich über die zahlreichen Besucher jeden Alters und den unvergesslichen Abend. Dass das Weinfest wieder zu einem vollen Erfolg wurde, habe man vor allem den Gästen und Helfern des Weinfestes sowie dem Musiker Heiner Reichert zu verdanken, versicherten die Mitglieder. Und nicht zuletzt der Feuerwehr, die ihre Gerätehalle zur Verfügung stellte. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Kartoffelfest des Frauenbundes

Die Zahl der Besucher sprach für sich, das Kartoffelfest des Frauenbundes, das alle zwei Jahre stattfindet, war wieder ein voller Erfolg. Gleich nach dem Gottesdienst in der Illkofener Pfarrkirche St. Martin zog es am Sonntagvormittag viele Hungrige auf den Hof der Gaststätte Geser, denn es lockten die Kartoffelschmankerl des Frauenbundes, die wieder zum traditionellen Kartoffelfest luden. Schon zu früheren Zeiten war es auf dem Land ein guter Brauch, nachdem die Kartoffelernte eingebracht war, ein Fest zu feiern. Diese Tradition griffen die Damen des Frau-

BRÜCKEN

SCHAFFEN

Agentur für Gestaltungs- und Mediendienstleistung

Planung und Entwicklung professioneller Logodesigns

Unterstützung und Beratung bei Firmengründungen und Werbeaufträgen

Umsetzung und Aufbereitung Ihrer vorhandenen Daten - Redesign

enbundes Illkofen-Friesheim vor vielen Jahren auf und erinnerten sich an die leckeren Gerichte aus der Kindheit. Dabei setzen die Frauen natürlich nur auf selbst gemachtes wie Kartoffelsuppe, Reiberdatschi, Fingernudeln, Bröselschmarrn, Apfel- und Kremelmaultaschen und natürlich passend dazu Sauerkraut mit Wammerl.



Aber nicht nur den Erwachsenen schmeckte der Kartoffel-Gaumenschmaus, sondern vor allem auch den Kindern. Schon in den heimischen Küchen hatten die fleißigen Frauen Vorarbeit geleistet, sonst wäre es gar nicht möglich, die vielen Gäste mit den Köstlichkeiten zu versorgen. Die Gäste dankten es dem Frauenbundteam mit einem gesunden Appetit.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Gemeindemeisterschaft der Schützenvereine heuer in Eltheim

Die Schützengesellschaft Edelweiß Eltheim führt heuer die Gemeindemeisterschaft mit Preisschießen durch. Die Schützinnen und Schützen der Vereine Donaumöwe Barbing, Gemütlichkeit Sarching, Donaustrand Friesheim und Edelweiß Eltheim können in der Zeit vom 26.10.2012 bis 05.11.12 ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Die Preisverteilung findet am Samstag, den 17.11.12, um 19:30 im Vereinsheim Eltheim statt. Dazu ergeht eine herzliche Einladung an alle Teilnehmer. 26.10.12 Edelweiß Eltheim ab 19 Uhr. 29.10.12 Donaustrand Friesheim ab 19 Uhr. 30.10.12 Donaumöwe Barbing ab 18 Uhr 05.11.12 Gemütlichkeit Sarching ab 18 Uhr. Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung und wünschen allen „Gut Schuss“.

Vermisste Person gerettet und Feuer gelöscht - Übung der Feuerwehren

„Brand einer Werkstatt in der Uferstraße 6 in Illkofen. Eine vermisste Person.“ – So lautete der Funkspruch, mit dem Kommandant Anton Pfeiffer von der FFW Illkofen die anderen drei Feuerwehren der Pfarrei Illkofen für die letzte gemeinsame Übung in diesem Jahr alarmierte. Bei Reparaturarbeiten an einem Traktor hatte es einen Kurzschluss gegeben. Papier- und Plastiksäcke, die ebenfalls in der Werkstatt gelagert waren, hatten sich entzündet und die Werkstatt in Brand gesetzt.



Gelagerte Schmiermittel und Gerätschaften fingen Feuer und hüllten die Werkstatt in kürzester Zeit in dichten Qualm. Der Landwirt konnte sich aus eigener Kraft nicht mehr aus der Werkstatt retten. Dieses Szenario erforderte in diesem Jahr zum vierten Mal die Zusammenarbeit der vier Pfarreifeuerwehren bei einer gemeinsamen Übung. Während die FFW Illkofen mit zweitem Kommandanten Marco Kraus für eine erste Wasserversorgung aus einem Oberflurhydranten sorgte und mit zwei Atemschutzgeräteträgern einen Schnellangriff zur Rettung der vermissten Person durchführte, sorgte die FFW Friesheim mit Kommandant Martin Fischer für die Ausleuchtung der Einsatzstelle und den Nachschub an Atemschutzgeräteträgern. In der Zwischenzeit bauten Kommandant Hans-Peter Köck mit seiner Auburger Wehr und Kommandant Stephan Krichbaum mit der FFW Eltheim eine Wasserversorgung auf der Rückseite des landwirtschaftlichen Anwesens auf und bekämpften so den angenommenen Brand. Nach wenigen Minuten hatten die Feuerwehren die Lage unter Kontrolle und die vermisste Person gerettet. „Wir arbeiten schon so viele Jahre zusammen, dass jeder jeden kennt und weiß, wo er anpacken muss“, fasst Kommandant Pfeiffer bei der abschließenden Besprechung der Einsatzübung im alten Schulhaus das Ergebnis zusammen.



Diesen Zustand zu erhalten und zu bewahren sei genau das Ziel der vier Mal im Jahr stattfindenden gemeinsamen Übungen. Dass dies durchaus Sinn mache, habe die gute Zusammenarbeit der vier Feuerwehren beim Einsatz am Samstag in Friesheim gezeigt, meinte Pfeiffer. So war es für die vier Kommandanten auch selbstverständlich, dass man auch im kommenden Jahr wieder vier gemeinsame Pfarreieübungen abhalten wird.
Bericht: Johannes Geser, Fotos: Tino Lex

★ LEVIS ★ REPLAY ★ DIESEL ★ G-STAR ★ PEPE ★ PIONEER ★ VOI ★ WRANGLER ★ FUGA ★

JEANS ZU TOP PREISEN

ALLE GRÖSSEN & LÄNGEN ★ 12.000 HOSEN

WORLD OF JEANS

93092 Barbing ★ Neutraublinger Str. 19 (bei HIELSCHER)
Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 10 - 16 Uhr ★ www.world-of-jeans.com

★ M.O.D. ★ BIG BLUE ★ HIS ★ MUSTANG ★ YEST ★ CROSS ★ HERO ★ ONE GREEN ELEPHANT ★



ÜBER 300 QUAD UND ROLLER - NEU UND GEBRAUCHT FÜR SIE AUF LAGER ★ TOP-FINANZIERUNGS-ANGEBOTE

ROLLER ab 695,-€ **QUADS** ab 1495,-€

Hielscher ★★★★★
QUAD-ROLLER-MOTORRAD

93092 Barbing ★ Neutraublinger Str. 19
Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 10 - 16 Uhr ★ www.hielscher-barbing.de

MEISTERWERKSTATT ★ REPARATUR & KUNDENDIENSTE FÜR ALLE MOTORRAD-, QUAD- UND ROLLERMARKEN



Änderungs-Schneiderei

Costantina Spinelli

Annahmestelle für
Mangelwäsche

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch u. Samstag geschlossen



FRISEUR *Raith*

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Renovieren

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolläden
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.
Von-Miller-Str. 2 · OT Unterheising · 93092 Barbing
Tel.: 09401 / 52 76 773 · Fax: 09401 / 52 76 774
www.linner.de · e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant
Frische Muscheln

Jede große Pizza (ø 34 cm)

vom Holzbackofen

zum Mitnehmen 6,50 €



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling



Öffnungszeiten:

täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068



Hoffnung kann erst nach der Trauer kommen.

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas · Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)

Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing · Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 · Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer über 45 jährigen Erfahrung und unserer Kompetenz als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



BESTATTUNGEN
>>>FRIEDE<<

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 · Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72